

RUNDSCHAU

Mittleres Zabergäu

E 20716



Amtsblatt

für die Stadt Güglingen mit den Stadtteilen Frauenzimmern und Eibensbach und die Gemeinde Pfaffenhofen mit Ortsteil Weiler a.d.Z.



24. Woche

Gesamtausgabe – Verteilung an alle Haushaltungen

Freitag, 13. Juni 2014

Am Sonntag, 15. Juni, in Güglingen:

Katholische Kirchengemeinde feiert Patrozinium

Die Katholische Kirchengemeinde „Heilige Dreifaltigkeit“ Güglingen feiert am Sonntag, 15. Juni, ihr Patrozinium. Mit einem Festgottesdienst und anschließendem Gemeindefest wird dieser Tag in der Kirche und auf dem Platz davor gefeiert.

Um 10:30 Uhr beginnt der Festgottesdienst mit Pfarrer Oliver Westerhold. Die Liturgie wird vom Frauenchor „Cantabile“ des Zabergäu-Sängerbundes begleitet und musikalisch umrahmt.

Direkt im Anschluss an den Gottesdienst geht es mit dem Gemeindefest weiter. Vorgehen ist, dass man auf dem Platz vor der Dreifaltigkeitskirche feiert.

Sollte aber das Wetter nicht wie gewünscht mitspielen, hat man „Plan B“ parat und verlegt das Ganze ins Kirchen-Innere. Ein reichhaltiges Speisen- und Getränkeangebot steht zur Verfügung und soll mit dazu beitragen, dass man am Sonntag genügend Zeit für Gemeinschaft, fürs Kennenlernen und geselliges Miteinander findet.

Wer Lust zum Tanzen hat, dem wird in der Kirche Gelegenheit dazu gegeben. Organisiert und durchgeführt wird das Patrozinium von Mitgliedern des Kirchengemeinderates, die herzlich zur Feier der kirchlichen Schutzherrschaft und dem Gemeindefest einladen.



Glückwünsche zur Doppel-Meisterschaft

Die Fußballer des TSV Pfaffenhofen hatten am Pfingstamstag doppelten Grund zur Freude. In einer spannenden Verbandsrunde konnte sich die erste Mannschaft am letzten Spieltag die Meisterschaft sichern.

Die finale Begegnung beim SC Oberes Zabergäu wurde mit 6:0 gewonnen. 17 Siege und 3 Unentschieden sind bei einem Torverhältnis von 76:25-Treffern mit 51 Punkten belohnt worden.

Die zweite Mannschaft des TSV Pfaffenhofen hat in den 14 Begegnungen ihrer Staffel kein einziges verloren. Mit 13 Siegen und einem Unentschieden wurden bei 39:7-Toren 40 Punkte geholt und so konnte die Meisterschaft bei den Reserveteams als ungeschlagener Titelträger gefeiert werden.

In der Vereinsgeschichte des TSV Pfaffenhofen ist diese Doppel-Meisterschaft einmalig! Herzliche Glückwünsche an Trainer Harald Schmidt und die Spieler.

Was ist sonst noch los?

Die Katholische Kirchengemeinde Güglingen lädt am Sonntag zum Patrozinium und Gemeindefest ein. Alles Wissenswerte dazu haben wir zur Information auf die nebenstehenden Spalten der Titelseite gestellt.

Die Evangelischen Kirchengemeinden Zaberfeld und Michelbach laden am Sonntag zur „Kirche im Grünen“ in den Garten zur „Schönblick“ beim Stausee Ehmetkslinge in Zaberfeld ein.

Am Donnerstag nächster Woche ist wieder Feiertag und zwar „Fronleichnam“. Ob und in welcher Art Prozessionen bei der Katholischen Kirchengemeinde Güglingen stattfinden, lesen Sie bei den Kirchlichen Nachrichten.

Sicher ist aber auf alle Fälle, dass auf dem Michaelsberg bei Clebronn wieder kleine Kunstwerke zu sehen sind und nach dem Gottesdienst „auf dem Berg“ auch wieder gemütlich zusammengesessen werden kann.

Der Schwäbische Albverein Güglingen hat sich für den Feiertag eine Halbtageswanderung in den Wanderplan geschrieben. Es geht zur Hocketse der Wanderfreunde.

Mehr können wir für das Wochenende nach dem Pfingstfest nicht bieten. Der Veranstaltungskalender ist in diesen Tagen relativ dünn beschrieben und belegt.

Werfen wir also einen Blick auf das, was in der darauf folgenden Woche zur Terminbesprechung angemeldet worden ist:

Heute in einer Woche kann man wieder ins Mobile Kino kommen und sehen, was in der „Herzogskelter“ geboten wird. Die aktuellen Film-Beschreibungen finden Sie in Kürze bei den amtlichen Bekanntmachungen von Güglingen und natürlich auch auf der städtischen Internet-Seite unter www.gueglingen.de in der Rubrik „Freizeit/Mobiles Kino“. Beim TSV Güglingen sind die Jugendfußballer als Altpapier-Sammler unterwegs (21.6.). In Eibensbach gibt es das zweitägige Ritterfest in und an der Burgruine Blankenhorn (21./22.6.)

	STADT GÜGLINGEN Rathaus, Marktstraße 19/21, 74363 Güglingen ☎ 07135/108-0 / Fax 07135/108-57 stadt@gueglingen.de www.gueglingen.de		GEMEINDE PFAFFENHOFEN Rathaus, Rodbachstraße 15, 74397 Pfaffenhofen ☎ 07046/9620-0 / Fax 07046/9620-20 BMAPfaffenhofen@pfaffenhofen-wuertt.de www.pfaffenhofen-wuertt.de
Öffnungszeiten: Mo.-Do. 8 -12 Uhr; Di. 14 -18 Uhr; Fr. 8 -12.30 Uhr Bauhof: ☎ 960086 / Fax 960088 / bauhof@gueglingen.de Wasserversorgung: ☎ 10856 oder 0172/7433249	Öffnungszeiten: Mo. Di. Do. Fr. 8 – 12 Uhr; Di. 14 - 18 Uhr; Mi. 10 - 12 Uhr Bauhof: ☎ 0171/6244658 Wasserversorgung: ☎ 0171/3066675 oder 0171/6244658		
Vorwahl: 07135		Vorwahl: 07046	
KINDERGÄRTEN / TAGESSTÄTTEN / SCHULEN / HORT / FAMILIENZENTRUM / VHS			
Evang Kindergarten „Gottlieb-Luz“ Güglingen ☎ 8438 ev-kiga.gueglingen@t-online.de Kindergarten Frauenzimmern ☎ 6203 kiga-frauenzimmern@arcor.de Kindergarten „Haselnußweg“ Eibensbach ☎ 14766 kiga.haselnussweg@t-online.de Fax 9307980 Kindertagesstätte „Heigelinsmühle“ Güglingen ☎ 14194 kita-heigelinsmuehle@t-online.de Fax 9307895 Kindergarten „Herrenäcker“ Güglingen ☎ 16823 kiga-herrenaecker@t-online.de Fax 938255	Evang. Kindergarten „Arche Noah“, Rodbachstraße Pfaffenhofen ☎ 593 archenoah@pfaffenhofen-wuertt.de Kleinkindergruppe „Arche Noah“, Rodbachstraße Pfaffenhofen ☎ 593 archenoah@pfaffenhofen-wuertt.de Kindergarten „Villa Sonnenschein“, Seestraße Pfaffenhofen ☎ 7884 villasonnenschein@pfaffenhofen-wuertt.de Kindergarten „Schneckenvilla“ Weiler ☎ 2333 schneckenvilla@pfaffenhofen-wuertt.de		
Grundschule Eibensbach ☎ 5808 Schulstraße 20	Grundschule Pfaffenhofen ☎ 6750 gs1.pfaffenhofenbw@t-online.de		
Hort an der Katharina-Kepler-Schule ☎9318918 kks.hort@gmx.de			
Katharina-Kepler-Schule Güglingen ☎ 98260 / Fax 98268 / sekretariat@kks-gueglingen.de			
Realschule Güglingen ☎ 10861 / Fax 10864 / rsgueglingen@t-online.de			
Familienzentrum Güglingen , Stadtgraben 15 ☎ 9389245 familienzentrum-gueglingen@t-online.de Fax 9389246			
Volkshochschule Unterland Außenstelle Oberes Zabergäu ☎9318671 – Fax: 07135 / 10857 - gueglingen@vhs-unterland.de			
SPORTHALLEN			
Blankenhornhalle Eibensbach ☎ 15916 Riedfurthalle Frauenzimmern ☎ 15315 Sporthalle Weinsteige Güglingen ☎ 16247	Wilhelm-Widmaier-Halle ☎ 962027		
FEUERWEHR Notruf 112 / NOTARIAT / POLIZEI			
Feuerwehr Güglingen Gerätehaus ☎ 963020 Lindenstraße 45; info@feuerwehr-gueglingen.de Fax 931616	Feuerwehr Pfaffenhofen Gerätehaus ☎ 962024 Rodbachstraße 15		
Notariat Güglingen Deutscher Hof 4 ☎ 9306280 / Fax 93062819 / poststelle@notgueglingen.justiz.bwl.de Dienstezeiten: Mo. bis Fr. 7.30 - 12 Uhr, Mo.-Do. 13.30 - 17 Uhr; Fr.-Nachmittag nach Vereinbarung			
Polizeiposten Güglingen Marktstr. 12 ☎ 6507/ Fax 14010 / gueglingen.pw@polizei.bwl.de Polizeirevier Lauffen Stuttgarter Str. 19 ☎ 07133/2090			
RECYCLING / ABFÄLLE			
Recyclinghof Güglingen Emil-Weber-Straße Öffnungszeiten: Fr. 13-17 Uhr; Sa. 9-13 Uhr	Recyclinghof Pfaffenhofen Blumenstraße Öffnungszeiten: Sa. 9-13 Uhr		
Häckselplatz Güglingen Gewinn „Vordere Reuth“ Öffnungszeiten: Fr. 15-17 Uhr; Sa. 11-16 Uhr	Häckselplatz Pfaffenhofen Betriebsgelände Fa. A+S Natur Energie; Öffnungszeiten: Fr. 13-16 Uhr; Sa. 9-13 Uhr		
Mülldeponie Stetten ☎ 07138/6676 Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 7.45 -12 Uhr; 13 – 16 Uhr, Sa. 9 -11.30 Uhr	Erddeponie Steinbrüche der Fa. Bopp, Talheim ☎ 07133/1860 oder Fa. Reimold, Gemmingen ☎ 07267/91200		
VERSCHIEDENE EINRICHTUNGEN IN GÜGLINGEN			
Mediothek Güglingen ☎ 964150 Wilhelm-Arnold-Platz 5; info@mediothek-gueglingen.de Öffnungszeiten: Di. 14 -19 Uhr; Mi. und Sa. 10 -13 Uhr, Do. 13-18 Uhr; Fr. 14 -18 Uhr	Römermuseum Güglingen ☎ 9361123 Marktstr. 18; info@roemermuseum-gueglingen.de Fax 10857 Öffnungszeiten: Mi.-Fr. 14 -18 Uhr; Sa., So., Feiertag 10 -18 Uhr sowie nach vorheriger Anmeldung (1 Woche zuvor)		
Jugendzentrum Güglingen ☎ 934709 Stadtgraben 11; juze_gueglingen@web.de Offener Betrieb: Mo. + Di. 14 -20 Uhr; Do. 14 -21 Uhr, Fr.17 -19 Uhr Weitere Aktivitäten auf Anfrage	Freibad Güglingen ☎ 16623 Bei Schlechtwetter Auskunft unter ☎ 16623 Öffnungszeiten: Mai + September von 9 -20 Uhr Juni - August von 8.30 - 21 Uhr; Frühbadetage (Juni - August) Di. und Do. ab 7 Uhr		
NOTDIENSTE und ANSPRECHPARTNER für GÜGLINGEN und PFAFFENHOFEN			
Ärztlicher Notdienst für die Gemeinden im Zabergäu - Notdienstpraxis Talheim, Rathausplatz 16 ☎ 07133 / 900 790 Bereitschaftstäglich von 19 bis 7 Uhr am darauffolgenden Tag mittwochs ab 13 Uhr, freitags, ab 16 Uhr sowie ganztägig an Wochenenden und Feiertagen			
Zahnärztlicher Notdienst an Wochenenden ☎ 0711/7877712	Notruf für Kinder und Jugendliche ☎ 07131/994555		
Kinderärztlicher Notfalldienst ☎ 19222 Samstags, Sonn- und feiertags von 8 -22 Uhr; Kinderklinik Heilbronn	Krankentransport ☎ 19222 Rettungsleitstelle Heilbronn, Am Gesundbrunnen 40		
ASB-Pflegezentrum Güglingen Am See 16 ☎ 07135/936810	Telefonseelsorge (gebührenfrei) ☎ 0800/1110111		
Diakonie-/Sozialstation Brackenheim-Güglingen Bereitschaftsdienst „rund um die Uhr“ Brackenheim, Hausener Str. 2/1 ☎ 07135/98610 Außenstelle Pfaffenhofen (Termine nach Vereinbarung) ☎ 07046/912815	Diakonische Bezirksstelle ☎ 07135/98840 Lebens- und Sozialberatung, Kirchstr. 10, Brackenheim Bürozeiten: Mo, Di, Do, Fr. 8 -11.30 Uhr; Offene Sprechstunde: Di 10 -12 Uhr; Do. 16 - 18 Uhr und nach Vereinbarung		
Nachbarschaftshilfe ☎ 07135/986113 Bürozeiten: Di. und Fr. 9 -11 Uhr; Do.16.30 - 17.30 Uhr bzw. Anrufbeantworter, Termine nach Vereinbarung	Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle (IAV) für soziale Dienste Brackenheim, Hausener Str. 2/1 ☎ 07135/986124 Sprechzeiten: Mi. 9 – 11 Uhr, Do. 16.30 – 18 Uhr Fax 07135/986129		
Arbeitskreis Leben (AKL) ☎ 07131/164251 Hilfe in suicidalen Lebenskrisen; Bahnhofstr. 13, 74072 Heilbronn	Hospiz-Dienst Zabergäu ☎ 07135/9861-0 Brackenheim, Hausener Str. 2/1; Sprechzeiten Mo. – Fr. 9-12 und Di. 14-18 Uhr		
Forstamt Eppingen ☎ 07262/609110 75031 Eppingen, Kaiserstraße 1/1 Fax 07262/6091119	Revierförsterstelle ☎ 07135/3227 Stefan Krautzberger, Hölderlinstr. 6, Brackenheim; Mobil: 0175/2226047		
MVV - Erdgasversorgung Notruf-Hotline ☎ 0800/2901000 Service-Hotline ☎ 0800/6882255 Profi-Hotline ☎ 01805/290555 Gas-Hausanschlüsse ☎ 0621/2903573	EnBW - Stromversorgung Service-Nummer (Mo.-Fr. 7 - 19 Uhr) ☎ 0800/9999966 Störungshotline Strom (24-Stunden-Dienst) ☎ 0800/362 9477		

Gemeinsame amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten der einzelnen Gemeinden

Es feiern Geburtstag:

Güglingen:

Am 14. Juni; Frau Emilia Villanueva Perez, Marktstr. 24, den 81.

Am 14. Juni; Frau Hannelore Koch, Vordere Reuth 1, den 70.

Am 15. Juni; Herr Samuel Wendel, Amselweg 2, den 82.

Am 17. Juni; Herr Kurt Rieger, Meisenweg 5, den 89.

Am 17. Juni; Herr Johann Jockel, Otto-Linck-Str. 7, den 86.

Am 17. Juni; Frau Hildegard Sobieszczyk, Sonnenrain 11, den 75.

Frauenzimmern:

Am 13. Juni; Herr Gerhard Binder, Ob den Weingärten 4, den 84.

Am 15. Juni; Herr Günther Huzele, Riedfurtstr. 25, den 79.

Am 18. Juni; Frau Gerda Bahm, Karl-Heim-Str. 12, den 71.

Den Jubilaren gratulieren wir ganz herzlich und wünschen ihnen Gesundheit und alles Gute.

Glückwünsche auch an all diejenigen, die nicht in der RMZ genannt werden möchten.

Bereitschaftsdienste kompakt

In der heutigen RMZ-Ausgabe ist wieder die ganzseitige Übersicht für die Bereitschaftsdienste und öffentlichen Einrichtungen eingearbeitet. Sie können dieses Blatt herausnehmen und bei Ihrem Telefon-Register ablegen. Diese Übersicht wird bei jeder Gesamt-Ausgabe veröffentlicht. Aus Kostengründen erscheinen in den normalen Ausgaben nur noch die Hinweise auf die wöchentlich wechselnden Apotheken- und Tierarzt-Notdienste.

Apothekendienst

Der tägliche Wechsel im Apotheken-Notdienst wurde einheitlich auf 8.30 Uhr an allen Tagen der Woche festgelegt.

Freitag, 13. Juni

Heuchelberg-Apotheke, Nordheim, Hauptstraße 46, Tel.: 07133/17013

Samstag, 14. Juni

Stromberg-Apotheke, Zaberfeld, Weilerer Str. 6, Tel.: 07046/930123

Hirsch-Apotheke, Ilsfeld, König-Wilhelm-Straße 37, Tel.: 07062/62031

Sonntag, 15. Juni

Stadt-Apotheke Brackenheim, Marktstraße 15, Tel.: 07135/6530

Montag, 16. Juni

Burg-Apotheke, Untergruppenbach, Heilbronner Straße 16, Tel.: 07131/70757

Dienstag, 17. Juni

Stadt-Apotheke Güglingen, Maulbronner Str. 3/1, Tel.: 07135/5377

Termine

Sonntag, 15. Juni

Katholische Kirchengemeinde Güglingen – Patrozinium/Gemeindefest
Evangelische Kirchengemeinde Zaberfeld und Michelbach – Kirche im Grünen

Donnerstag, 19. Juni

Schwäbischer Albverein Güglingen – Halbtageswanderung zur Hocketse nach Sternenfels

Mittwoch, 18. Juni

Apotheke aktuell, Lauffen, Schillerstraße 18, Tel.: 07133/17909

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Samstag/Sonntag, 14./15. Juni

Dr. Birkle, Zaberfeld-Leonbronn und Maulbronn, Tel. 07046/6089898

Dr. Villforth, Heilbronn, Tel. 07131/30003
Drs. Richter/Schepers, Öhringen, Tel. 07941/92720

Der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Heilbronn informiert:

Biotonne – wöchentliche Leerung beginnt

Die Biotonne im Landkreis Heilbronn wird ab sofort wieder wöchentlich geleert. Die zusätzliche Abfuhr erfolgt am selben Tag, an dem auch der Restmüll abgefahren wird. Die genauen Abfuhrtermine in den einzelnen Gemeinden können Sie dem Abfallkalender 2014 und dem Internet unter www.landkreis-heilbronn.de entnehmen. Bei der Leerung der Biotonne können zusätzlich 60-l-Papiersäcke für trockene Gartenabfälle bereitgestellt werden. Die Verkaufsstellen für Gebührenmarken bieten die Papiersäcke zum Preis von 1,80 EUR pro Stück an. Der Abfallberater des Abfallwirtschaftsbetriebes gibt in Sachen Biotonne für den Sommer folgende Tipps:

- Bioabfälle sollten so trocken wie möglich in die Biotonne. Flüssige Speisereste, wie beispielsweise Soßen oder Suppen, gehören nicht in die Biotonne.
- Küchenabfälle in Zeitungspapier (kein beschichtetes Glanzpapier) einpacken. Durch dieses "Päckchen packen" wird die Feuchtigkeit gebunden und werden Gerüche gehemmt. Dies ist ein wirkungsvoller und billiger Weg, um auch im Sommer die Biotonne problemlos zu benutzen. Die Zeitungen verrotten zusammen mit dem Bioabfall.
Wichtig: Auf keinen Fall dürfen Plastiktüten verwendet werden, da diese nicht verrotten und somit auch nicht kompostierbar sind.
- Die Biotonne und das Vorsortiergefäß mit Zeitungspapier auslegen. Dadurch wird ebenfalls Feuchtigkeit gebunden und die Gefäße bleiben länger sauber.
- Die Biotonne möglichst an einen schattigen und kühlen Platz stellen. Den Deckel immer geschlossen halten. Selbstverständlich reduziert sich die Geruchsbildung wenn die Biotonne nach der Leerung ausgewaschen wird. Im Fachhandel gibt es außerdem geruchshemmende und biologisch abbaubare Mittel zu kaufen.

Biotonne Info:

Bei Fragen steht die Abfallberatung des Landkreises unter der Rufnummer 07131/994-560 gerne zur Verfügung.

Die Standesämter melden

Güglingen

Geburten

Am 12. Mai 2014 in Heilbronn; Mehmet Kemal Efe Özdemir, Sohn des Attila Özdemir und der Ayse Sinem Özdemir, geb. Korkut, Güglingen, Gartenstraße 5

Am 18. Mai 2014 in Bietigheim-Bissingen; Siri Helen Barner, Tochter des Björn Knut Barner und der Corinna Maria Barner, geb. Schenker, Güglingen, Gartenstraße 3

Am 20. Mai 2014 in Heilbronn; Mennox Taylor Bühl, Sohn des Marco Wolfgang Bühl und der Tessa Christin Bühl, geb. Krämer, Güglingen-Frauenzimmern, Riedfurtstraße 3

Am 24. Mai 2014 in Mühlacker; David Mattis Kuch, Sohn des Aljoscha Daniel Kuch und der Katrin Margarete Kuch, geb. Vogel, Güglingen, Fasanenweg 8

Pfaffenhofen

Eheschließung

Am 6. Juni 2014 in Pfaffenhofen; Tim Oliver Götz und Annika Senft, Pfaffenhofen, Kernerstr. 2

**NECKAR
ZABER
TOURISMUS**  **Neckar-Zaber-
Tourismus e. V.**

Blütenwanderung

Ihr kennt den Blütenduft von Flieder und Jasmin, wer aber weiß, wie Reben duften, wenn sie blühen? Erfahren Sie am **Samstag, 14. Juni**, nicht nur etwas über die Kraft des Duftes der Blüte, sondern verkosten Sie auch die „duften Weine“ direkt im Weinberg. Treffpunkt: 16 Uhr, Weinkeller Brackenheim. Kosten: 15,50 €/Person. Info/Anmeldung: WG Stromberg-Zabergäu, Tel. 07135/98515 oder krauss@wg-stromberg-zabergaeu.de

Führung durch Nordheim

Erleben Sie am **Sonntag, 15. Juni**, eine interessante Dorfführung mit Abschluss im Rathauskeller. Treffpunkt: 14.30 Uhr, Kirchplatz Nordheim, 1,5 bis 2 Stunden, 2 € pro Person. Mindestteilnehmerzahl 2 Personen (Gruppen bitte anmelden). Info: Harald Böhret, Tel. 07133/7302.

Rittersprung und Zaberquelle

Besichtigen Sie am **Sonntag, 22. Juni**, den Zaberursprung und erfahren Sie vieles über Geologie, Eiszeit und Geschichte. Treffpunkt: 14 Uhr, Parkplatz Rennweg an der K 2062 Zaberfeld-Häfnerhaslach. Dauer: 2 – 3 Stunden, frei-

Impressum:

Herausgeber der „Rundschau Mittleres Zabergäu“ Stadt Güglingen/Gemeinde Pfaffenhofen und WALTER Medien GmbH, Raiffeisenstraße 49–55, 74336 Brackenheim, Tel. (07135) 104-200. Verantwortlich für den Inhalt, mit Ausnahme des Anzeigenteils Bürgermeister Klaus Dieterich, Güglingen bzw. Bürgermeister Dieter Böhringer, Pfaffenhofen bzw. die Vertreter im Amt. Für den Anzeigenteil: WALTER Medien GmbH, Brackenheim. Bezugspreis jährlich EUR 24,40

willige Spende. Anmeldung: Neckar-Zaber-Tourismus, Tel. 07135/933525, info@neckar-zaber-tourismus.de oder bei Robert Böckle, Tel. 07135/5224, robert.boeckle@t-online.de.

Neckar-Zaber-Tourismus e. V., Heilbronner Straße 36, 74336 Brackenheim, Tel.: 07135/933525, Fax: 933526, E-Mail: info@neckar-zaber-tourismus.de, www.neckar-zaber-tourismus.de. ÖZ: Mo., 9 – 13 Uhr, Di. – Fr., 9 – 18 Uhr, Sa., 10 – 13 Uhr



Naturpark Stromberg-Heuchelberg

Stromberg spielt in der Naturschutz-Bundesliga

Klein aber fein: der Naturpark Stromberg-Heuchelberg im europäischen Schutzgebietsnetz Natura 2000

Mit rd. 330 km² nimmt der Naturpark weniger als ein Prozent der Fläche Baden-Württembergs ein. Um ein Mehrfaches höher sei dagegen seine Bedeutung als Lebensraum seltener Tiere und Pflanzen einzustufen, so Claus-Jürgen Vowinkel, Natura 2000-Koordinator am Regierungspräsidium Stuttgart anlässlich eines Vortrags im Naturparkzentrum in Zaberfeld, der den Stromberg in der Naturschutzbundesliga im vorderen Tabellendrittel ansiedeln würde.

Natura 2000 ist ein grenzübergreifendes europäisches Schutzgebietsnetz aus rund 26.000 Gebieten, das zum Ziel hat durch den Schutz typisch europäischer Arten und Lebensräume die biologische Vielfalt Europas zu erhalten. Zu diesem wertvollen europäischen Naturerbe zählt auch gut ein Drittel des Naturparks Stromberg-Heuchelberg, das als Vogelschutzgebiet sowie als Fauna-Flora-Habitat-Gebiet nach Brüssel gemeldet wurde. Vowinkel konnte mit einigen interessanten Zahlen aufwarten, die die große ökologische Bedeutung des Strombergs unterstreichen. So ist das FFH-Gebiet Stromberg mit rd. 11.700 ha das zweitgrößte dieser Schutzgebiete in Baden-Württemberg und immerhin größer als der neu ausgewiesene Nationalpark im Schwarzwald, bei den Vogelschutzgebieten zählt er zur „Top Ten“.

Das Besondere am Stromberg seien seine inselartige Lage als Keuperberg inmitten der intensiv landwirtschaftlich genutzten Muschelkalk-Gäulandschaft des Kraichgaus und des Neckarbeckens, das kleinteilige Mosaik aus Wiesen, Streuobstflächen, Weinbergen und größeren unzerschnittenen Laubwäldern sowie sein wärmebegünstigtes Weinbauklima.

Besonders Vogelarten wie der Wendehals, der Mittelspecht und der Halsbandschnäpper profitierten von diesen Standortfaktoren und wiesen im Stromberg einen ihrer baden-württembergischen Verbreitungsschwerpunkte auf. So lebten knapp 5 Prozent des baden-württembergischen Wendehalsvorkommens im Stromberg, deutlich mehr als es dem Flächenanteil nach zu erwarten wäre.

Die faszinierenden Spechtvögel besiedeln alte Streuobstbestände, von denen es in der Region noch erfreulich viele gibt. Aber nicht nur für Vögel bildet der Stromberg eine wichtige Rückzuginsel: unter den Amphibien ist etwa das große Vorkommen der Gelbbauchunke erwähnenswert, bei den Säugetieren ist das Große

Mausohr zu nennen. Eine europaweit bedeutende Kolonie dieser stattlichen Fledermaus bewohnt die Dachstühle im Kloster Maulbronn und gibt sich abends zur Jagd in die umliegenden Laubwälder. Und auch die Wildkatze konnte im Stromberg wieder nachgewiesen werden.

Einer noch spektakuläreren Spezies, nämlich dem Wolf, war der zweite Teil des informativen Vortragsabends am Naturparkzentrum gewidmet. Die Berliner Autorin, Schauspielerin und Regisseurin Barbara Geiger verstand es mit der von ihr entwickelten Kunstfigur „Fräulein Brehm“ in ihrem Soloauftritt „Canis lupus – Der Wolf“ gleichermaßen biologisch fundiert und unterhaltsam den Zuhörern Meister Isegrim näher zu bringen.

Von der Jagdtechnik bis zur Reviergröße, von Herden-Hüttehunden, die sich als Schafe fühlen, bis zur „Dünnpfliff-Symbiose“ zwischen Wolf und Rabe: selbst die Insider im Publikum konnten noch einiges Neues rund um Deutschlands größtes Landraubtier erfahren. 2013 konnte ein Wolfspaar in den Vogesen erfolgreich Welpen großziehen, 60 km von der baden-württembergischen Grenze entfernt.

Für den Langstreckenläufer Wolf gerade einmal eine Tageswanderung. Der Wolfstein erinnert im Stromberg an den 1847 erlegten, letzten freilebenden Wolf Württembergs. Wer weiß, vielleicht kann schon bald ein neuer Wolfstein als Reminiszenz an die Rückkehr des Wolfes nach Württemberg bzw. in den Stromberg aufgestellt werden?

Wer Näheres über die Tierwelt des Naturparks und die Rolle im europäischen Schutzgebietsnetz Natura 2000 erfahren möchte, kann dazu die aktuelle Wechselausstellung „Wilder Stromberg“ im Naturparkzentrum in Zaberfeld besichtigen. Die Ausstellung richtet sich an Naturliebhaber jeden Alters, insbesondere auch an Familien und Schulklassen. Öffnungszeiten der Ausstellung immer Mittwoch bis Sonntag und Feiertage, 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr. Weitere Infos www.naturpark-sh.de.

Erlebnisführungen mit den Naturparkführern „Sommerkräuterekskursion“

Botenheim, an der Alten Kelter
Samstag, 21. Juni, 14 Uhr

Wenn die Sonne am höchsten steht und die Sommerkräuter ihre ätherischen Öle bilden und die größte Wirksamkeit entfalten, ist es die beste Zeit, diese Kräuter zu sammeln. Lernen Sie die zauberhaften Persönlichkeiten kennen, die sich hinter dem schlichten Grün verbergen, hören Sie, was sie uns für Geschichten erzählen und welche Heilkräfte sie in sich haben. Anschließend bereiten wir die Kräuter gemeinsam zu. Festes Schuhwerk erforderlich. Bitte Schreibblock, Schreibzeug, kleinen Korb mitbringen. Infos und Anmeldung: Naturparkführerin und Pilzsachverständige Ilse Schopper, Telefon 015231714723

i.schopper@gmx.de

Bauernhofkurs für Kinder

„4 Tage Bauernhof erleben“ für Kinder von 6 – 10 Jahren.

Montag, 16.06.14, bis Freitag, 20.06.14 (ohne 19.06.14, Fronleichnam)

Kinder von 6 – 10 Jahren können mit Naturparkführerin und Bauernhofpädagogin Angelika Hering mit ihren Archehof-Tieren erleben. Bei verschiedenen Aktionen gibt es Einblicke in typische Bauernhofarbeiten wie das Füttern der

Süddeutschen Kaltblutpferde, Hinterwälder Kühe, Coburger Fuchsschafe oder Bentheimer Schweine. Traktor fahren, aber auch Basteln, Geschichten hören, Heuboden toben, tägliches kochen und vieles mehr stehen auf dem Programm.

Natur zum Anfassen sorgt für ein spannendes und unvergessliches Abenteuer. Dem Wetter entsprechende Kleidung und festes Schuhwerk sind erforderlich, Rucksack mit Vesper und Getränk für zwischendurch mitbringen. Kosten 85,- € + 10,- € für Lebensmittel/Material. Begrenzte Teilnehmerzahl.

Anmeldung bei Naturparkführerin Angelika Hering, Tel. 07046/7741, www.zaberwolke.de

Amtliche Bekanntmachungen
und Nachrichten

GÜGLINGEN

29. Güglinger Ferienwoche 2014



Programmheft und Anmeldungen

Traditionell gibt es in diesem Jahr wieder die Ferienwoche der Stadt Güglingen in der ersten Sommerferienwoche vom **4. August bis zum 8. August 2014**.

Dank engagierter Vereine gibt es aber auch über diese Woche hinaus wieder zahlreiche weitere tolle Angebote, die sicherlich für viel Abwechslung und gute Laune sorgen.

Seit dieser Woche liegen die Programmhefte im Rathaus im Einwohnermeldeamt, Zimmer 5/6, aus.

Wie schon im vergangenen Jahr finden Sie die Programmübersicht sowie die Anmeldeformulare auch im Internet unter www.gueglingen.de.

Anmeldungen können ab sofort bis Freitag, 27.06.2014, im Rathaus, Zimmer 7, oder an der Information während den üblichen Öffnungszeiten abgegeben werden.

Bis Meldeschluss werden alle Anmeldungen gesammelt. Der Anmeldebogen ist von einem Erziehungsberechtigten zu unterschreiben.

Von Montag, 7. Juli bis Freitag, 18. Juli 2014, liegen die Ferienpässe in Zimmer 7 zur Abholung bereit.

Bei der Abholung ist die Teilnahmegebühr zu entrichten.

Redaktionsschluss vorverlegt

Wegen des Feiertages am Donnerstag, 19. Juni, muss der Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe der Rundschau auf Montag, 16. Juni, 15 Uhr, vorverlegt werden.

Es wird darum gebeten, diesen Termin einzuhalten.

Nach dem 16.6., 15 Uhr, können keine Texte in das RMZ-Redaktionssystem eingepflegt werden.

Maienfest 2014 bei Backofen-Temperaturen

Festgemeinde trotzte dem Hochsommer

Das Güglinger Maienfest 2014 wird wohl als „heißestes Fest aller Zeiten“ in die Annalen eingehen. Vom 6. bis 9. Juni hat es der Wettergott besonders gut gemeint und mit Temperaturen jenseits der 35-Grad-Marke dafür gesorgt, dass sich mancher den Besuch dieser Traditionsveranstaltung wohl überlegt hat. Trotz dieser Rahmenbedingungen kann man aber mit dem Verlauf und den Programm-Inhalten, die vom geschäftsführenden Ausschuss der Maienfest GbR ausgetüfelt worden sind, mehr als zufrieden sein. Wenn der Begriff „gelingen“ auch manchmal abgedroschen klingt – man muss ihn verwenden, weil er eigentlich all das sagt, was zu sagen ist.

Die Besucher während der vier Festtage wollten es zunächst nicht glauben, dass es in einem Festzelt bei hochsommerlichen Temperaturen einige Grad kühler sein kann als unter freiem Himmel. Der Zelthersteller und -lieferant Losberger aus Bad Rappenau hat aber mit neuen und wärmeabsorbierenden Dachplanen dieses kleine Kunststück fertig gebracht und manchen überrascht. Dass man sich lieber in das erweiterte Vorzelt oder auf die angrenzenden Wiesen setzte, soll aber nicht verschwiegen werden.



Die gelöste und lockere Feststimmung hat sich am Freitag bei „Cocktails & Wein“ der heimischen Weingärtner, dem Team von „Trollinger 2.0“ und DJ-Musik von Markus Schuppert gleich am ersten Abend eingestellt.



Mit dem Senioren-Nachmittag am Samstag wurde den betagteren Herrschaften von fünf Seniorenclubs und Pflegeheimen eine besondere Freude gemacht. Sie hatten mit ihren Begleitungen „Ausgang“ bekommen und wurden vom Seniorenorchester Heilbronn unter der Leitung von Hans Rügner bestens unterhalten. Es wird sich bestimmt herumsprechen, was für ein erinnerungsreicher Nachmittag da erstmals geboten worden ist. Man kann davon ausgehen, dass diese Senioren-Unterhaltung nicht einmalig bleiben wird.

Bei der offiziellen Festeröffnung am Samstagabend mit dem Fanfarenzug des Sportschützenvereins und einer kurzen Ansprache von GbR-Vize Gerhard Steinbeck hatte Bürgermeister-Stellvertreter Markus Xander doppelte Premiere, noch dazu eine rundum geglückte! Er begrüßte im Namen des erkrankten Bürgermeisters Klaus Dieterich eine große Zahl von Ehrengästen aus dem öffentlichen Leben. Beim Fass-Anstich brauchte er gerade mal zwei Schläge – und schon floss der Gersensaft der Brauerei Palmbräu.





Passende Grußworte fand Landtagsabgeordnete Friedlinde Gurr-Hirsch, die auch im Namen des Bundestagsabgeordneten Eberhard Gienger das Engagement der Güglinger Vereine und ihrer unermüdlichen Helfer besonders herausstrich.

Im Anschluss stellte Präsident Werner Treuer den Zabergäu-Sängerbund (ZSB) vor, der in diesem Jahr auf sein 90-jähriges Bestehen zurückblicken kann.

Männerchor des ZSB unter Leitung von Carl Burger überbrachte musikalische Grüße – hatte es aber nicht leicht, sich gegen einen nicht zu unterbindenden Geräuschpegel durchzusetzen.



Man ist von der „HappyNess-Brass-Band“ mit ihrer Sängerin Steffi seit mittlerweile fünf Jahren beste Unterhaltung gewöhnt. So musste man sich auch dieses Mal nicht wundern, dass der Stimmungsfunke gleich übersprungen ist. Die große Besucherschar war voll dabei, feierte und tanzte „wie der Lump am Stecken“.

Das gleiche ist auch über die Disco zu sagen, die am Samstag und Sonntag im separaten Zelt für die Jugend und die sich jung fühlenden Generationen angeboten wurde. Man sollte sich beim diesjährigen Besuch gut überlegen, ob die im Vorfeld des Maienfestes 2014 gemachte Andeutung, im kommenden Jahr auf dieses Vergnügen verzichten zu wollen, wirklich umgesetzt wird.

Sonntags war wieder Floh- und Trödelmarkt angesagt. Am Vormittag konnte man sich über mangelnden Besuch nicht beklagen. Aber so, wie die Temperaturen wieder in Richtung 35-Grad-Marke gestiegen sind, ebte auch das Publikumsinteresse ab.



Erstmals war am Sonntagmorgen der Musikverein Cleeborn beim Weißwurst-Frühschoppen-Konzert dabei. Man weiß, dass die Cleebronner mit ihrem Dirigenten Michael Werner eine Klasse Musik machen – und das haben sie auch am Pfingstsonntag zu Gehör gebracht. Die begeisterte Aufnahme durch die Festzelt-Gäste wurde trotz der Hitze mit einer halbstündigen Zugabe belohnt.

Kurzfristig hatte sich für Sonntagnachmittag eine Flamenco-Tanzgruppe aus Knittlingen ins Programm eingeklinkt. Die Mädels versprühten spanisches Ambiente und begeisterten mit ihrem Auftritt.



Weniger Interesse hat das Spielangebot der Evangelischen Jugend gefunden. Die Betreuerschar um Kirsten Scheid hatte sich tolle Bastel-Angebote ausgedacht und dafür den Sankt-Michael-Express-Planwagen von den Weingärtnern Cleeborn-Güglingen zur Verfügung gestellt bekommen – die Hitze lockte die Kids aber mehr ins Freibad.

Der Musikverein Güglingen unter Leitung von Klaus Kohler konnte sich bei seinem 2-Stunden-Programm am Sonntagmittag wieder über mehr Besucher freuen – und einmal mehr deutlich machen, wie vielseitig Blasmusik heutzutage sein kann.



Am Sonntagabend war wieder Michael Werner im Festzelt zu Gast. Der Cleebronner Dirigent kam mit den „Enztäler Musikanten“. Die machten eine tolle Stimmungs- und Unterhaltungsmusik – die noch nicht ganz „durchgebratenen“ Gäste zogen es aber vor, lieber an den Tischen sitzen zu bleiben und dort fröhlich mitzufeiern. Auf Tanzen hatten nur ganz wenige Lust ...

Beim Wecken in allen drei Stadtteilen hatten die Akteure von der Werkskapelle Layher, dem Musikverein Güglingen und dem Fanfarenzug des Sportschützenvereins am Pfingstmontag um 6 Uhr noch das Glück, dass die Temperaturen erträglich waren.

Beim ökumenischen Festgottesdienst mit Diakon Willi Forstner, Pastor Uwe Kietzke und Pfarrerin Ruth Kern war das Zelt sehr gut gefüllt. Der Chor „Eudokia“ und die Posaunenbläser umrahmten musikalisch. Letztere spielten nach der Liturgie noch eine Stunde weiter und unterhielten beim Fröhlichschoppen.

Dann kam mit dem Festzug „Güglinger Wunschgedanken“ einer der Höhepunkte. Was sich insgesamt 23 Gruppen dazu einfallen ließen, war wieder einmal beeindruckend. Wir haben die Beiträge im Bild festgehalten. Bei der „Schwalben-Zentrale“ aus Eibensbach, beim Beitrag des Heimatvereins Kleingartach und beim Fanfarenzug des SSV hat der Fotoapparat kurzzeitig gestreikt und so können leider keine Bilder gezeigt werden.



Mit dabei war eine Delegation aus der französischen Partnerstadt Auneau und eine kleine Gruppe aus dem englischen Dorking, die extra zum Fest angereist waren und vom Partnerschaftsverein betreut wurden.

Entlang der Festzugstrecke suchten die Gäste vorrangig Schattenplätze. So muss man sich auch hier nicht wundern, dass die Besucherzahl hinter den Erwartungen zurückgeblieben ist.



Der Gemeinderat hat ein Ärztehaus auf seiner Wunschliste. Mit den Kutschen der Familie Koch fuhren die Hofdamen der Maienkönigin.

In diesem Zusammenhang soll aber nicht unerwähnt bleiben, dass sich die Güglinger Feuerwehr mit einem besonderen „Löschfahrzeug“ am Festzug beteiligte: man hatte Mineralwasser gebunkert und so Tankstellen für Besucher und Teilnehmer eingerichtet.

Ähnliche Gedanken hatten offenbar auch die Bewohner entlang der Strecke. Sie sorgten mit kühlen Getränken oder mit spritzenden Gartenschläuchen für willkommene Erfrischung.



Die Maienkönigin Laura Mächtlen (rechts in der Kutsche) und die Delegation aus der französischen und der englischen Partnerschaft waren mit dabei.



Die Kindergärten „Herrenäcker“ und Haselnussweg zeigten sich auch im Festzug.



Eine Gummibären-Bande war dabei. Darauf folgte der Wunsch der Sportschützen nach einer Zaber-Brauerei in Güglingen.



Die TSV-Gymnastikfrauen wünschen sich ein Römerfest – und die Jazztanz-Mädels brasilianische Einschläge.



Die Evangelische Jugend mit ihrem Beitrag und das Stückle-Team mit Aladins Wunderlampe.



Die Zabergäunarren warben mit ihren Gruppen für die nächste Kampagne – die Ex-Theatergruppe des TSV Güglingen präsentierte sich mit einem chinesischen Wunsch.



Wenn es nach dem Bäze-Team gehen würde, wäre in Güglingen ganzjährig Maientag – beim SV Frauenzimmern geht man eher an ein zusätzliches Oktoberfest.



Die Motorradfreunde Zabergäu wollen nicht mehr auf die Umleitungsstrecke, sondern „auf Schiff“ umstellen.

Der zweite, etwas kleinere Umzug wurde vom Musikverein und vom Liederkranz Güglingen zur Schlussfeier unter der Marktplatztinde geführt. Mit dem kleinen Festzug vom Zelt zum Marktplatz ging es zur traditionellen Schlussfeier. Hier hatte Gerhard Wörz als stellvertretender Bürgermeister

die Ehre, Bürgermeister Dieterich zu vertreten. Mit einer gekonnten Mischung aus Anekdoten und aktueller Zeitgeschichte verband der gelernte Zimmermeister seine Dankesworte an Helfer, Organisatoren und Besucher. Dem stand Pfarrerin Leonie Müller-Büchle von der Evangelischen Kirchengemeinde Frauenzimmern/Eibensbach in nichts nach.



Gerhard Wörz und Leonie Müller-Büchle wurden bei der Schlussfeier musikalisch begleitet – die Werkskapelle Layher spielte parallel im Festzelt auf.

Mit charmanten Worten verstand sie es, den Geist des Pfingstfestes vor Tausenden von Jahren zu verbinden. „Miteinander reden“ war ihre Empfehlung und Erkenntnis, die in ganz speziellem Sinne auf das Maienfest übertragen worden ist. Beiträge „Liederkranz“ Güglingen unter Leitung von Renate Wegner und vom Musikverein Güglingen gaben der Schlussfeier einen würdigen Rahmen.

Schluss war aber natürlich noch nicht. Im Festzelt erklangen böhmisch-mährische Weisen. Auch hier wird mit dem Gastspiel der Werkskapelle Layher aus Eibensbach mit Dirigent Peter Bild eine jahrzehntelange Tradition gepflegt. Kurzweilig wurde die Zeit bis zum Feuerwerk überbrückt. Dann ließen es die Männer der Firma Zink auf dem Heuchelberg fast zehn Minuten farbenprächtig krachen und setzten dem Maienfest 2014 ein gefälliges und nicht zu übersehendes Ende.

In eigener Sache

Das Maienfest 2014 ist jüngste Geschichte. Man hat bislang noch nie erlebt, dass es vier Tage lang Temperaturen von 35 Grad und mehr „auszuhalten“ galt. Schönes Wetter war ja gewünscht – aber so hätte Freund Petrus auch nicht gleich übertreiben müssen.

Am Ende dieses Traditionsfestes gilt es, allen Beteiligten vor und hinter den Kulissen ganz herzlichen Dank für ihren Einsatz zu sagen. Die Vereine der Maienfest GbR haben Großartiges geleistet und die Ideen des geschäftsführenden Ausschusses in die Tat umzusetzen. Die beiden Bürgermeister-Stellvertreter Markus Xander und Gerhard Wörz haben ihre Sache sehr gut gemacht. Deshalb ein dickes Lob dafür.

Der GbR-Ausschuss hat als Kernmannschaft des Festes so vorbildlich geschafft, dass die Arbeitsfreude einfach übergesprungen ist. Danke darf man den „Unterhaltern“ sagen. Die Programmbeiträge in und um den Festplatz herum gilt es unter den schon mehrfach genannten Wetterbedingungen besonders herauszustreichen. Die Sponsoren haben sich auch dieses Jahr wieder großzügig bei der Festunterstützung gezeigt.

Die Schausteller-Gemeinschaft um die „Chefin“ Andrea Kürschner-Riedel hatte besonders zu leiden. Ihre Bemühungen zur Steigerung der Attraktivität auf dem Festplatz wurden leider nicht belohnt. Man kann es aber der potenziellen Kundschaft nicht verdenken, dass sie am Wochenende anderen Vergnügungen als denen im gleichnamigen Park den Vorzug gegeben hat.

Relativ ruhig war es auch bei den Kräften des Deutschen Roten Kreuzes. Sie hatten nur kleinere Blessuren und Schwächeanfälle zu behandeln – was nicht zuletzt darauf zurückzuführen ist, dass das Maienfest in Güglingen auch in diesem Jahr ohne wilde Zwischenfälle auch ohne besondere Sicherheitskräfte fröhlich und friedlich verlaufen ist.

Herzlichen Dank an die Kameraden der Feuerwehr für ihren Einsatz beim Umzug und beim Feuerwerk, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern vom städtischen Bauhof und der Bauunternehmung Haaß – sie alle haben mit dazu beigetragen, dass das Maienfest 2014 erfolgreich verlaufen konnte.

Einzige unrühmliche Ausnahme war eine ebenso blödsinnige wie unverschämte Sachbeschädigung an einem Wohnwagen, der einem Vorstandsmitglied des GbR-Ausschusses zugefügt worden ist. Wenn jemand Hinweise auf die Typen geben kann, die in den frühen Sonntagmorgenstunden ihr dummes Unwesen getrieben haben, ist man im Rathaus für Hinweise dankbar. Die Sache wird strafrechtlich verfolgt.

Veranstaltungsreihe 2014 der Kulturregion HeilbronnerLand

KÖPFE ■



Frauen und Männer,
die bewegten

Einladung zur Aus-
stellungseröffnung:
EMIL WEBER
Güglinger Bürger-
meister, Ehrenbür-
ger, Firmengründer
am Sonntag, 29. Juni
2014, 11.00 Uhr im
Rathaus Güglingen

Im Rahmen der obigen Veranstaltungsreihe der Kulturregion HeilbronnerLand und in Anbetracht des 75-jährigen Jubiläums des Güglinger Unternehmens Weber-Hydraulik möchte die Stadt Güglingen zusammen mit der Firma in einer Ausstellung das Lebenswerk und die Verdienste von Emil Weber würdigen.



Dargestellt werden seine großen Leistungen und die positiven Einflüsse auf die Stadt Güglingen und das ganze Zabergäu als Bürgermeister der Nachkriegszeit, als engagierter Bürger und als Unternehmer.



Die Ausstellung ist bis 14. September 2014 im Rathaus zu sehen und kann während den Dienststunden besichtigt werden.

Grundsteuer Jahreszahlung zum 1. Juli 2014 fällig

Am 1. Juli ist die Grundsteuer für die Steuerpflichtigen, die Jahreszahlung beantragt haben, fällig.

Die Höhe der Grundsteuer ist aus dem letzten Grundsteuerbescheid ersichtlich.

Bei Steuerpflichtigen, die am Einzugsverfahren teilnehmen, wird der fällige Betrag abgebucht. Die übrigen Zahlungspflichtigen werden gebeten, die fällige Jahresrate fristgerecht durch Überweisung

unter Angabe des Buchungszeichens zu begleiten. Bei nicht fristgerechter Zahlung sind wir vom Gesetzgeber gezwungen, Säumniszuschläge und Mahngebühren zu verlangen. Grundsteuerzahler, die noch keine Jahreszahler sind und es im Jahre 2015 gerne sein möchten, können schriftlich einen entsprechenden Antrag stellen.

Die beantragte Zahlungsweise bleibt solange maßgebend, bis eine Änderung gewünscht wird.

Steueramt

Jugendzentrum Güglingen

JUGENDZENTRUM
GÜGLINGEN

Guter Austausch zwischen Jugendlichen und Politikern macht Hoffnung auf mehr

Freitag, der 16. Mai 2014, stand ganz im Zeichen der Europawahl. Den ganzen Tag über wurde Jugendlichen an der Realschule und im Jugendzentrum in Güglingen Programm geboten.

Zunächst fand in beiden Einrichtungen die U-18-Europawahl statt – ein bundesweites Kinder- und Jugendwahlprojekt zur politischen Bildung. Ziel dabei ist es, die Jugendlichen für Politik zu sensibilisieren und ihnen die Möglichkeit zu geben, ihre Meinung zu äußern.

Am Vor- und Nachmittag wurde das System „Europa“ angegangen, indem die Jugendlichen in den eingerichteten Wahllokalen ihr Kreuz auf dem U18-Stimmzettel machen konnten. Den Teilnehmer/-innen wurde dadurch vermittelt, wie sie passives und aktives Wahlrecht umsetzen können. Die U18-Wahlergebnisse hängen an der Realschule Güglingen und im Jugendzentrum aus.

Der zweite Teil des Tages fand im Jugendzentrum seinen Höhepunkt, als am späten Abend Jugendliche und zwei Politiker aufeinander trafen. Es war eine offene Veranstaltung des Jugendzentrums, zu der jeweils ein Politiker aus jeder Güglinger Fraktion als Ehrengast eingeladen war. Eröffnet wurde der Abend durch das gemeinsame Grillen und Essen. Im Mittelpunkt der darauffolgenden Diskussion standen die Meinungen und Bedürfnisse der anwesenden Jugendlichen, welche durch ihre offenen und sachlichen Äußerungen zu überzeugen wussten und Hoffnung machten, den Fraktionen auch in der Zukunft Anregungen geben zu können.

Die Veranstalter, Frau Reimer, Herr Schayna und Herr Filter freuten sich bei steigender Besucherzahl über den positiven Verlauf und das gegenseitige Interesse der Gäste. „Wir sind guter Dinge, dass durch diese Aktion eine gemeinsame Basis in Richtung intensivem und zielgerichteten Dialog geschaffen wurde“, so Frau Reimer. Die Jugendlichen erklärten im Anschluss Interesse, sich in der Zukunftswerkstatt der Stadt Güglingen aktiv einzubringen. Aufgrund des gelungenen Austausches zwischen den sechs Jugendlichen (im Alter zwischen 14 und 18 Jahren) und den beiden Politikern, ist zudem ein weiteres Treffen geplant.

Die Veranstalter bedanken sich bei den Helfer/-innen und Teilnehmer/-innen der U18-Wahl! Ein besonderes Dankeschön geht an die Metzgerei Sauter aus Güglingen, welche uns mit einer großzügigen Grillwurst-Spende versorgt und unterstützt hat! Über Rückmeldungen freuen sich Jens Schayna (Leiter Jugendzentrum), Ludwig Filter (Schulsozialarbeit RSG) und Dunja Reimer (Schulsozialarbeit RSG)!



MEDIOTHEK
GÜGLINGEN

Pfingstschließzeiten

Die Mediothek macht vom 10. bis zum 21. Juni Pfingstferien.

Alle Leser der Mediothek haben die Möglichkeit, sich in

der Onlinebibliothek mit E-Medien zum Runterladen zu bedienen.

Unsere digitale „Zweigstelle“ hat durchgehend geöffnet (www.onlinebibliothek-hn.de). – Ab Dienstag, 24. Juni, sind wir dann wieder persönlich für Sie da.

Brunnenfigur erneut defekt

Erst im vergangenen Herbst haben wir nach längerer Reparatur und Aufarbeitung der Brunnenfigur diese wieder installieren können. Bei der Inbetriebnahme in den letzten Tagen mussten wir nun feststellen, dass die Brunnenfigur erneut beschädigt wurde. Durch gewaltsames Drehen der wasserspeienden Brunnenfigur wurden die in der Brunnenfigur vorhandenen Rohleitungsspeier abgerissen und so beschädigt, dass diese ein weiteres Mal von der Herstellerfirma repariert werden müssen.



Die Reparatur ist sehr aufwendig und wird daher einige Zeit in Anspruch nehmen. Somit kann der Brunnen in nächster Zeit sein Wasserspiel bedauerlicherweise nicht vorführen.

Zum großen Ärgernis kommt hinzu, dass der Verursacher der Beschädigung leider nicht bekannt ist. Wer dennoch Hinweise geben kann, melde sich bitte im Stadtbauamt, Tel. 07135/108-50.

Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten

PFAFFENHOFEN

Umbau der Grundschule hat begonnen

Vor den Pfingstferien wurden vom Bauhof und dem Lehrerkollegium teilweise die Klassenzimmer, das Lehrerzimmer und andere Räume im Erdgeschoss der Grundschule Pfaffenhofen ausgeräumt, sodass es zu Beginn der Pfingstferien mit dem Umbau der Grundschule losgehen konnte. Für das Lehrerzimmer und weitere Räume mussten Übergangslösungen gefunden werden. Das Lehrerkollegium nutzte diese Gelegenheit zum Ausmisten alter Materialien.



Mit Beginn der Ferien wurden nun die ersten Baumaßnahmen angegangen. Im Rahmen der Rohbauarbeiten wurden die bestehenden

Wände und Türen, die für die neuen Nutzungen weichen müssen, herausgerissen. Ebenso werden für den neuen Aufzug Deckendurchbrüche geschaffen. Zeitgleich werden erste Arbeiten für die Elektro- und Sanitärinstallationen durchgeführt.



Der Rest des Umbaus, wie die Mensa und Küche, der Kindergartengruppenraum, die neuen Toilettenanlagen, etc. werden in den Sommerferien fertiggestellt, sodass dies nach den Sommerferien genutzt werden kann.

Ergebnis der Kreistagswahl am 25.05.2014

Aufgrund von fehlerhaften Angaben bei der Veröffentlichung am 30.05.2014, werden nun die richtigen Ergebnisse der Kreistagswahl 2014 bekannt gegeben.

GEMEINDE PFAFFENHOFEN						
Zusammenstellung der von den Wahlvorständen festgestellten Wahlergebnisse in den Wahlbezirken der Wahl des Kreistages am 25.05.2014						
Wahlkreis 003 Brackenheim - Gesamt-Pfaffenhofen						
A. Wahlberechtigte, Wähler, Stimmzettel, Stimmen insgesamt / für die Wahlvorschläge						
	Kennbuchstabe	01 Pfaffenhofen	02 Weiler	Summe ohne Briefwahl	Briefwahl	Summe mit Briefwahl
Wahlberechtigte insgesamt	A1+A2	1.326	413			1.739
davon mit Sperrvermerk "W"	A2	202	66		268	
Davon Wähler in den Wahllokalen	B	483	203	686		926
Davon Briefwähler	B2				240	
Ungültige Stimmzettel	C	16	9	25	4	29
Gültige Stimmzettel	D	467	194	661	236	897
Gültige Stimmen insgesamt	E	2.721	1.130	3.851	1.390	5.241
Von den gültigen Stimmen entfallen auf die Wahlvorschläge:						
		01 Pfaffenhofen	02 Weiler	Summe ohne Briefwahl	Briefwahl	Summe mit Briefwahl
Christlich Demokratische Union Deutschland - CDU -		1.194	440	1.634	533	2.167
Sozial-demokratische Partei Deutschlands - SPD		452	328	780	250	1.030
Freie Wählervereinigung / FDP - FWV/FDP		534	188	722	288	1.010
BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN - GRÜNE		263	86	349	139	488
Ökologisch-Demokratische Partei - ödp		92	17	109	21	130
DIE LINKE		46	24	70	71	141
AFD		140	47	187	88	275
insgesamt		2.721	1.130	3.851	1.390	5.241

• Zeiltorstraße
 • Speyermer Weg
 • Zaberfelder Straße

in der Zeit von 10.40 – 12.45 Uhr gesperrt sein. Betroffen sind auch die jeweils einmündenden Straßen. Eine durch die Polizei geregelte Querstelle ist in der Seestraße/Blumenstraße. Die Veranstalter bitten um Verständnis, wenn es dadurch zu Verkehrsbehinderungen in einzelnen Gemeinden kommt. Es werden Umleitungen ausgeschildert und zum Teil Möglichkeiten zur Querung der betroffenen Straßen angeboten. Die Polizei und die Streckenposten vor Ort werden Ihnen gerne helfen. Sie sind herzlich eingeladen, teilzunehmen oder die Athletinnen und Athleten entlang der Strecke anzufeuern. Auch in Heilbronn wird neben dem Wettkampf selbst mit einer Triathlonmesse und einem abwechslungsreichen Rahmenprogramm rund um das Mega-Event einiges geboten.



KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Predigttext: 2. Korinther 13, (12)13

Wochenspruch: Heilig, heilig, heilig ist der HERR Zebaoth, alle Lande sind seiner Ehre voll.

Jesaja 6,3

Wochenlied: Komm, Gott Schöpfer, Heiliger Geist" (126 EG)

Weitsprunganlage saniert

Die Weitsprunganlage auf dem Sportplatz Pfaffenhofen wird seit vergangener Woche durch eine Spezialfirma saniert, sodass diese nach den Pfingstferien für die Bundesjugendspiele und den normalen Sportunterricht wieder in Betrieb genommen werden kann. Der Tartanbelag der Weitsprunganlage war stark beschädigt und muss nun komplett erneuert werden. Zu Beginn der Arbeiten wurde nun der alte Belag entfernt und die vorhandene Betonschicht saniert.



1.000 Euro an der Anschaffung von 30 Stühlen für den Friedhof in Weiler beteiligt.

BPP-Aktion mit der Grundschule:

„Wir pflanzen einen Baum“

Im vergangenen Jahr sammelte die Grundschule Pfaffenhofen zusammen mit BPP 900 Kilo Äpfel und ließ Apfelsaft herstellen. Für 2014 hat BPP-Sprecher Peter Raubinger eine andere Idee als Inspiration für die Mädchen und Buben. Erst soll im Oktober ein altersschwacher Baum gefällt und dann ein neuer gepflanzt werden. Schulleiterin Birgit Wendnagel berichtete von der Begeisterung der Schüler bei der letztjährigen Aktion und freute sich über das neue Angebot. Allerdings bat sie um versicherungstechnische Abklärung, wenn die Schule gemeinsam mit BPP Veranstaltungen durchführt.

5. SPARKASSEN CityTriathlon Heilbronn

Straßensperrungen für den CityTriathlon Heilbronn

Am Sonntag, dem 22. Juni 2014, findet der 5. SPARKASSEN CityTriathlon Heilbronn statt. 1500 Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden sich im Schwimmen, Radfahren und Laufen messen. Die Radstrecken führen dabei auch durch die Gemeinden im Landkreis Heilbronn. Der Triathlon wird wieder durch Pfaffenhofen und Weiler führen. Die Straßenverkehrsbehörde hat hierzu Verkehrsbeschränkungen angeordnet. In Pfaffenhofen und Weiler werden die Straßen

- Zaberstraße
- Kernerstraße
- Mühlstraße
- Hauptstraße

4. Wein- und Biergarten am 9. August auf dem Pfaffenhofener Kelterplatz

Bei der Zusammenkunft der Interessengemeinschaft Bürger pro Pfaffenhofen und Weiler (BPP) im TSV-Sportheim wurde der Termin für den 4. Wein- und Biergarten festgelegt. Die Ho-cketse wird am Samstag, 9. August, auf dem Kelterplatz stattfinden (Beginn 17 Uhr). Des Weiteren wurde beschlossen, dass sich BPP mit

Allg. kirchliche Nachrichten

Christustag im Stadion:

Wir sind „Teil Seiner Geschichte“

Erstmals nach 25 Jahren findet im Stuttgarter Stadion an Fronleichnam, 19. Juni 2014, wieder ein bundesweiter Christustag statt, zu dem rund 20.000 Gäste erwartet werden. Unter dem Motto „Teil Seiner Geschichte“ gibt es ein abwechslungsreiches Programm von 10 Uhr bis 17.30 Uhr (Einlass 9.00 Uhr) mit internationalen Gästen, der Christustags-Projektband, einem großen Posaunenchor u. v. a.

Die Kinder feiern den Christustag in der SCHAR-Rena direkt beim Stadion mit Mike Müllerbauer, Jörg Bartoß u. a. Rund um das Stadion informieren in den Pausen über 120 Werke und Verbände aus ihrer Arbeit, dazu gibt es Spiel- und Sportangebote.

Die Veranstalter empfehlen eine Reservierung und Bestellung von Einlassbändern im Vorfeld, um Wartezeiten zu vermeiden. Zu den Veranstaltern gehören u. a. die Deutsche Evangelische Allianz, der Evangelische Gnadauer Gemeinschaftsverband, der CVJM Deutschland und die Christus-Bewegung „Lebendige Gemeinde“.

Mehr Infos unter www.christustag.de

Fronleichnam auf dem Michaelsberg

„Ich bin es, ich, der mit dir spricht!“, sagte Jesus zur Frau am Jakobsbrunnen, als sie erkennt, dass er der Messias ist. Das diesjährige Fronleichnamsfest steht unter diesem biblischen Leitwort. Der deutsche Name Fronleichnam stammt aus dem Mittelhochdeutschen. Hier

steht „Fron“ für Herr und „Leichnam“ für lebendiger Leib. Wir feiern also den Herrn im lebendigen Leib, Gottes Lebendigkeit und seine Nähe zu uns Menschen, an die besonders die eucharistischen Gaben von Brot und Wein erinnern. Der festliche Gottesdienst, der vom Musikverein Cleeborn musikalisch gestaltet wird, beginnt am 19. Juni 2014 erstmals erst um 10 Uhr (!!!). Wir dürfen wieder auf den kunstvollen Blumentepich gespannt sein, der im Innenhof des Jugendhauses gelegt wird.

Wie bereits im vergangenen Jahr werden wir den gesamten Gottesdienst im Innenhof feiern. Anschließend ziehen wir zur Prozession in den Burggraben (1. Station), dann wie gewohnt um den Berg zum Alten Fernrohr (2. Station) und beschließen die Prozession mit dem eucharistischen Segen in unserer St.-Michaels-Kirche.

Deshalb bitten wir heute schon alle Gottesdienstbesucher um Verständnis, dass die Zufahrt zum Michaelsberg im oberen Teil gesperrt sein wird!

Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle zum Verweilen beim Fest eingeladen. Der Musikverein Cleeborn unterhält die Besucherinnen und Besucher mit flotter Unterhaltungsmusik zur Mittagszeit. Die Bewirtung mit Speis und Trank übernimmt das Team vom Jugendhaus. Kaffee und Kuchen serviert die Kirchengemeinde. Herzliche Einladung zur Mitfeier!

Evangelische Kirche Güglingen

*Pfarrer*in Ruth Kern und *Pfarrer* Dieter Kern
Kirchgasse 6, Tel. (07135) 960442, Fax (07135) 960443
E-Mail: evkirchegueglingen@gmx.de
Internet: <http://www.kirche-gueglingen.de>

Sonntag, 15. Juni

9:30 Uhr Gottesdienst (Prädikant Ponto)
Das Opfer geben wir für die Finanzierung des Gemeindehauses.
Heute ist kein Kindergottesdienst

Montag, 16. Juni

19:30 Uhr Gruppenabend der Selbsthilfegruppe für Menschen mit Alkoholproblemen/Drogenproblemen und deren Familienangehörigen (Kirche, 2. Stock)

Mittwoch, 18. Juni

16:00 – offene Sprechstunde der Lebens- und Sozialberatung im Familienzentrum, Frau Stropfel, Tel. 07135/9884-0 und 01573/6624043 (während der Sprechzeiten)

Informationen über Kinder- und Jugendgruppen finden Sie unter EJG.

Urlaub im Pfarramt

Pfarrer Ruth und Dieter Kern haben bis 22. Juni Urlaub. Die Kasualvertretung hat Pfarrer Wendnagel aus Pfaffenhofen, Tel. 07046/2103, Mobil 0176/80100061.

Das Pfarrbüro ist wieder besetzt ab 24. Juni.

Vorankündigung: Anmeldung der neuen Konfirmanden für 2015

Elternabend zur Anmeldung der neuen Konfirmanden (Kinder die die 7. Klasse besuchen), Saal der Mauritiuskirche: 23. Juni, 20:00 Uhr. Bitte bringen Sie Ihr Stammbuch mit der Taufurkunde Ihres Kindes mit sowie 80 € (für Freizeit, Ansteckblume, Unterrichtsmaterial, evtl. Ausflug). 25. Juni: erster Konfirmandennachmittag für die Jugendlichen in der Mauritiuskirche 29. Juni: 9:30 Uhr Vorstellung der Konfirmanden im Gottesdienst

26. April und 3. Mai 2015: Konfirmationen
Bitte erzählen Sie diese Informationen in Ihrem Bekanntenkreis weiter.

Katholische Kirche Güglingen

Wir sind für Sie da:

Pfarrer Oliver Westerhold, Tel. 07135/5304,
oliver.westerhold@drs.de;
Jugendpfarrer Stefan Fischer, Tel. 07135/980731,
stefan.fischer@drs.de;
Vikar Andreas Braun, Tel. 07135/9362046;
Diakon Willi Forstner, Tel. 07135/932668,
willi.forstner@t-online.de;
Diakon Hans Gronover, Tel. 07135/9361136;
Kath. Pfarramt Heilige Dreifaltigkeit, Tel. 07135/98080,
HDreifaltigkeit.Gueglingen@drs.de;
Öffnungszeiten: Mi., 17 – 19 Uhr, Fr., 15 – 17 Uhr
Unsere Homepage: kath-kirche-zabergaeu.de

Samstag, 14. Juni

19.00 Uhr Eucharistie zum Sonntag, Gemeindehaus Stockheim

Sonntag, 15. Juni – Dreifaltigkeitssonntag

10.30 Uhr Eucharistie zum Patrozinium unter Mitwirkung des Chores Cantabile, Güglingen

Dienstag, 17. Juni

19.00 Uhr Eucharistie, Stockheim

Mittwoch, 18. Juni

19.00 Uhr Eucharistie am Vorabend von Fronleichnam, Güglingen

Donnerstag, 19. Juni – Fronleichnam

9.00 Uhr Eucharistie mit Prozession, Gemeindehaus Stockheim

10.00 Uhr! Eucharistie mit Prozession, Michaelsberg

Freitag, 20. Juni

19.00 Uhr Eucharistie, Michaelsberg

Samstag, 21. Juni

19.00 Uhr Eucharistie zum Sonntag, Güglingen

Sonntag, 22. Juni

9.00 Uhr Eucharistie mit Taufe, Michaelsberg

9.00 Uhr Eucharistie, Gemeindehaus Stockheim

10.30 Uhr Eucharistie, anschließend Gemeindeversammlung, Brackenheim

17.00 Uhr Ökumenischer Erntebittgottesdienst, Leonbronn

Termine

Gemeindefest zum Patrozinium Hl. Dreifaltigkeit in Güglingen

Der Güglinger Kirchengemeinderat lädt herzlich ein zu Festgottesdienst und Gemeindefest. Für gutes Essen und Trinken, Raum für Austausch, Begegnung und Gemeinsamkeit (zum Beispiel auch beim Tanz in der Kirche) ist bestens gesorgt!

Fronleichnam in Stockheim und auf dem Michaelsberg

Sie sind eingeladen, den Festtag Fronleichnam zu begehen in Stockheim mit der Eucharistiefeier und Prozession um 9.00 Uhr und auf dem Michaelsberg mit Festgottesdienst und Prozession erstmalig um 10.00 Uhr. Nach beiden Gottesdiensten bietet sich die Gelegenheit zum Mittagessen, zu Gespräch und Austausch.

Aufruf Blumenspenden

Für den Blumentepich auf dem Michaelsberg an Fronleichnam bitten wir dringend um Blumenspenden aller Art. Die Blumen können am Montag, 16.06., von 17 – 20 Uhr, und am Dienstagvormittag bei Familie Wöhr in Cleeborn, Schützenstr. 19, abgegeben werden.

Evang.-meth. Kirche Güglingen

Pastor Uwe Kietzke, Stockheimer Str. 23,
Tel. (07135) 6615, Fax (07135) 16303
E-Mail: gueglingen@emk.de
Internet: www.emk.de/gueglingen

Herzlich willkommen zu unseren Veranstaltungen!

Sonntag, 15. Juni

9:05 Uhr Gebetstreff
9:30 Uhr Gottesdienst, Kinderkirche von 0 – 6 Jahre, Jesus' Kids Club Junior (7 – 10 Jahre) und Jesus' Kids Club (11 – 14 Jahre), anschl. Kirchenkaffee

Dienstag, 17. Juni

9:00 Uhr Mütter beten für ihre Kinder bei Anita Stengel in Dürrenzimmern

Sonntag, 22. Juni

9:05 Uhr Gebetstreff
9:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Kinderkirche von 0 – 6 Jahre, Jesus' Kids Club Junior (7 – 10 Jahre) und Jesus' Kids Club (11 – 14 Jahre), anschl. Kirchenkaffee
19:00 Uhr Jugendhauskreis. Ort nach Absprache (Jochen Türk, Tel. 07143/23061)
20:00 Uhr Hauskreis bei Fam. Stefan Weber

Ev. Freikirche Gemeinde Gottes

Gemeinde Gottes KdöR
Schafgasse 13, Güglingen-Frauenzimmern
Tel. (07046) 8849601 und (07135) 13512

Sonntag, 15. Juni

10.00 Uhr Gottesdienst mit Kinderbetreuung

Neuapostol. Kirche Güglingen

Schillerstraße 6, Telefon (07143) 32488

Samstag, 14. Juni

19:00 Uhr Jugendchorprobe in HN-Böckingen

Sonntag, 15. Juni

9:30 Uhr Gottesdienst in Güglingen
10:00 Uhr Jugendgottesdienst in HN-Böckingen

Dienstag, 17. Juni

10:30 Uhr Wandertag in Untergruppenbach
20:00 Uhr Chorprobe in Güglingen

Mittwoch, 18. Juni

20:00 Uhr Gottesdienst in Güglingen mit Bezirksevangelist Schneider

Evangelische Kirche Eibensbach

*Pfarrer*in Leonie Müller-Büchele
Torstraße 6, Tel.: 07135/5371, Fax 07135/961219
E-Mail: Pfarramt.Frauenzimmern-Eibensbach@elkw.de
Internet: <http://kirche-eibensbach.de>

Freitag, 13. Juni

20.00 Uhr Posaunenchorprobe

Sonntag, 15. Juni

9.20 Uhr Gottesdienst in der Martinskirche mit Prädikantin Heide Kachel

Vorschau:

Sonntag, 22. Juni

10.20 Uhr Gottesdienst eXtra
Predigt: Pfarrerin Leonie Müller-Büchele

Samstag, 5. Juli

Besuch aus unseren Partnergemeinden Dingsleben, St. Bernhard und Beinerstadt

Sonntag, 6. Juli:

11.00 Uhr „Kirche im Grünen“
Burgruine Blankenhorn, Predigt:
Pfarrerin Leonie Müller-Büchle
Mitwirkend: eine Bläsergruppe
aus Eibensbach unter der Leitung

von Steffi Böckle und Daniel
Keller, Keyboard
Die Bewirtung im Anschluss an
den Gottesdienst übernimmt die
evang. Kirchengemeinde Eibens-
bach

Sonntag, 6. Juli:

11.00 Uhr „Kirche im Grünen“
Burgruine Blankenhorn
Predigt: Pfarrerin Leonie Müller-
Büchle
Mitwirkend: eine Bläsergruppe
aus Eibensbach unter der Leitung
von Steffi Böckle und Daniel Kel-
ler, Keyboard

Die Bewirtung im Anschluss an den Gottes-
dienst übernimmt die evang. Kirchengemeinde
Eibensbach

Evangelische Kirchengemeinden Eibensbach und Frauenzimmern Premiere! Seniorennachmittag beim GÜGLINGER MAIENFEST 2014



Sonnenschein und gute Laune herrschte beim 1. Seniorennachmittag des GÜGLINGER MAIENFESTES. Das Seniorenorchester Heilbronn brachte Stimmung in das Festzelt und die ältere Generation war ganz in ihrem Element.



Die Senioren aus Frauenzimmern und Eibensbach bedanken sich für diesen wundervollen Nach-
mittag bei den Verantwortlichen der Maienfest GbR und sagen „bis zum nächsten Jahr“. BR

Hinweis:

Das Pfarramt ist besetzt durch Pfarrerin Leonie Müller-Büchle, Telefon 07135/5371.
Von Montag, 16., bis einschließlich Freitag, 20. Juni, ist Pfarrerin Leonie Müller-Büchle im Urlaub.
Die Vertretung in dringenden Fällen übernimmt das Pfarramt Leonbronn-Ochsenburg, Telefon
07046/2156. Das Pfarrbüro ist montags und freitags von 14.00 – 16.00 Uhr besetzt.

Evang. Kirche Frauenzimmern

Pfarrerin Leonie Müller-Büchle
Torstraße 6, Tel.: 07135/5371, Fax 07135/961219
E-Mail: Pfarramt.Frauenzimmern-Eibensbach@elkw.de
Internet: <http://kirche-frauenzimmern.de>

Freitag, 13. Juni

20.00 Uhr Posaunenchorprobe

Samstag, 14. Juni

11.00 Uhr Goldene Hochzeit von Gerhard
und Ursula Schneider in der Mar-
tinskirche

Sonntag, 15. Juni

10.30 Uhr Gottesdienst in der Martinskirche
mit Prädikantin Heide Kachel

Dienstag, 17. Juni

9.30 Uhr Spielkreis

Vorschau:**Sonntag, 22. Juni:**

9.20 Uhr Gottesdienst in der Martinskirche
mit Pfarrerin Leonie Müller-
Büchle

10.20 Uhr Gottesdienst eXtra in der Marien-
kirche Eibensbach
Predigt: Pfarrerin Leonie Müller-
Büchle

Samstag, 5. Juli:

Besuch aus unseren Partnergemeinden Dings-
leben, St. Bernhardt und Beinerstadt

Evangelische Kirche Pfaffenhofen

Pfarrer Johannes Wendnagel, Pfarrgasse 6,
Tel. (07046) 2103, Fax (07046) 930238
Internet: <http://www.kirchenbezirk-brackenheim.de/>
website/gemeinden/pfaffenhofen

Freitag, 13. Juni

16.00 Uhr Sommerfest des Fröhlichen Nach-
mittags

20.00 Uhr Posaunenchor

Sonntag, 15. Juni

10.30 Uhr Gottesdienst (Pfarrerin i. R. Lö-
rincz)

10.30 Uhr Kindergottesdienst im Gemeinde-
haus

17.30 Uhr Gemeinschaftsstunde von „die
Api's“

Dienstag, 17. Juni

9.30 Uhr Krabbelgruppe für Kinder (Infos
bei Tina Asser, Tel. 930472)

18.30 Uhr Bastelkreis

Mittwoch, 18. Juni

20.00 Uhr Offener Hauskreis (Infos bei Rose
Heinz oder Gertrud Röck)

Donnerstag, 19. Juni

14.00 Uhr Diamantene Hochzeit von Ruth
und Friedrich Graf

Freitag, 20. Juni

20.00 Uhr Posaunenchor

Sonntag, 22. Juni

10.30 Uhr Gottesdienst mit der Taufe von
Samuel Lorenz

10.30 Uhr Kindergottesdienst im Gemeinde-
haus

11.45 Uhr Abfahrt zum Kirchengemeinde-
ratsausflug nach Freiberg-Bei-
hingen am Gemeindehaus

17.30 Uhr Gemeinschaftsstunde von „die
Api's“

Evangelische Kirche Weiler

Pfarrer Johannes Wendnagel, Pfarrgasse 6
Tel. (07046) 2103, Fax (07046) 930238
E-Mail: Pfarramt.Weiler_Zaber@elk-wue.de
Internet: <http://www.kirchenbezirk-brackenheim.de/>
website/gemeinden/weiler

Sonntag, 15. Juni

9.30 Uhr Gottesdienst (Pfarrerin i. R. Lörrincz)
kein Kindergottesdienst

Mittwoch, 18. Juni

9.30 Uhr Frauenfrühstück

20.00 Uhr Offener Hauskreis (Infos bei Rose
Heinz oder Gertrud Röck)

Sonntag, 22. Juni

9.30 Uhr Gottesdienst

10.30 Uhr Kindergottesdienst

11.45 Uhr Abfahrt zum Kirchengemeinde-
ratsausflug nach Freiberg-Bei-
hingen am Gemeindehaus in Pfaf-
fenhofen

Auswärtige kirchl. Nachrichten

Diakonische Bezirksstelle Brackenheim

Herzliche Einladung zum Café plus im Diakoniehau

Am Mittwoch, 18. Juni 2014, laden wir Sie ganz herzlich zum Café plus ein. Diesmal wollen wir im Steinbruch in Kleingartach gemeinsam grillen. Wir treffen uns wie gewohnt um 10.00 Uhr am Diakoniehau, Kirchstraße 10, in Brackenheim. Ein ehrenamtliches Team freut sich sehr auf Sie.

Viele der Angebote, die die Diakonische Bezirksstelle leistet, sind nur möglich weil sich viele Menschen im Solidare, bei der KiDi-Hausaufgabenunterstützung, den Familienpaten, der Tafel, Urlaub ohne Koffer und anderen Angeboten ehrenamtlich engagieren. Wenn Sie Lust haben mitzuarbeiten, freuen wir uns über Ihren Anruf, Tel. 07135/98840. Herzlichen Dank.

Bitte beachten Sie: Am Mittwoch, 18.06.2014, findet in Schwaigern wegen Urlaub keine Sprechstunde statt. Außerdem hält am Freitag, 20.06.2014, sowohl in Brackenheim als auch in Güglingen kein Tafelmobil. Matthias Rose

SCHULE UND BILDUNG

Katharina-Kepler-Schule



Grund- und Werkrealschule

Die 7b im Schullandheim Weinheim

Wir waren mit unserer Klassenlehrerin Frau Morlock und Herrn Hautzinger vom 13. bis 16. Mai 2014 im Schullandheim in Weinheim. Mit dem Zug fuhren wir von Eppingen nach Heidelberg und von dort weiter mit der Straßenbahn. Am ersten Nachmittag unternahmen wir eine Stadtrallye und anschließend bummelten wir noch durch das Städtchen.

Am Mittwoch unternahmen wir einen Ganztagesausflug nach Heidelberg. Es war anstrengend die Stufen zum Schloss hinaufzulaufen. Alle waren ganz kaputt. Abends spielten wir Minigolf.

Den ganzen Donnerstag verbrachten wir im Schwimmbad Miramar. Als wir dann in die Jugendherberge zurückkamen, machten wir uns alle hübsch für die anschließende Disco. Ein paar spielten später Tischkicker und packten bereits für den nächsten Tag. Am Freitag kamen wir wieder heim. Es war eine schöne Woche gewesen. (Rebecca Schirwarth, 7b)

Schullandheim Klassen 4

Klassen 4a, b, c auf Mammutjagd

Am Montag, dem 2. Juni, trafen sich die drei 4. Klassen der Katharina-Kepler-Schule um 8 Uhr am Bahnhof in Lauffen. Von dort aus fuhren wir in das 3-tägige Schullandheim nach Walldürn. Nach einer aufregenden und interessanten Zugfahrt sowie einem Fußmarsch durch Walldürn kamen wir fast pünktlich zum Mittagessen in der Jugendherberge an. Frisch gestärkt machten wir uns auf den Weg durch den Odenwald am Wildgehege vorbei auf den weitläufigen Abenteuerplatz. Der erste Tag klang mit kurzweiligen Gesellschaftsspielen und für alle Freiwilligen mit einer Nachtwanderung aus. Unser 2. Tag begann mit einem Ausflug in die

Geschichte der Steinzeit. Zuerst führte uns ein Experimentalarchäologe in die Herstellung von Steinzeitwerkzeugen und deren Handhabung ein. Am Nachmittag erklärte er uns den Ablauf einer Mammutjagd. Die Kinder durften dazu ihre selbst hergestellten Speere einsetzen. Vergeblich versuchte er ein Feuer mithilfe von Feuersteinen zu entfachen. Zum Abschluss konnten wir eine umfangreiche Ausstellung über die Steinzeit be-

staunen und Teile davon ausprobieren. Nach einem bunten Abend mit zahlreichen Programmbeiträgen aus allen drei Klassen fielen wir müde und zufrieden in unsere Betten.

Leider verging die Zeit so schnell und nach dem Frühstück machten wir uns auf den Heimweg. Im Gepäck hatten wir Kenntnisse über die Grundlagen der Steinzeit, Feuersteine, Steinwerkzeuge und sehr viele schöne Erinnerungen.

Spendenübergabe an die Stiftung „Große Hilfe für kleine Helden“ der SLK Kinderklinik Heilbronn

Anfang Juni war es so weit: gemeinsam mit Lehrerin Ilse Betz konnte die Konrektorin der Katharina-Kepler-Schule Marina Gegenheimer, einen Spendenscheck in Höhe von 250 Euro an die zuständige Ärztin Dr. Monika Streiter der onkologischen Abteilung der SLK Kinderklinik in Heilbronn überreichen.



Der Spendenbetrag kam durch Erlöse beim Schulfest der KKS im März 2014 aus dem Essensverkauf einzelner Klassen sowie dem Verkauf von im Technikraum durch Schüler hergestellten Schlüsselanhängern oder LED-Würfeln zustande. Spontan entschied sich das Kollegium diese Spendengelder einem guten Zweck in der Region zukommen zu lassen.

Unsere Wahl fiel auf die an der SLK Kinderklinik in Heilbronn ansässige Stiftung *Große Hilfe für kleine Helden*. Die Spenden werden dort für vielfältige Projekte wie z. B. dem Einsatz einer Kunst- bzw. Musiktherapeutin, Klinikclowns, oder einem Familienhospizdienst, die alle den Kindern den Krankenhausaufenthalt erleichtern, aber auch der Anschaffung von kindgerechten medizinischen Geräten oder der Einrichtung eines virtuellen Klassenzimmers für die jungen Patienten eingesetzt. Bei der Spendenübergabe durften wir uns mit eigenen Augen davon überzeugen, dass das Spendengeld gut angelegt ist.

Schulsozialarbeit

Katharina-Kepler-Schule

Buntes Osterferienprogramm der Schulsozialarbeit

Die Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 bis 7 der KKS trafen sich an drei Tagen in den Osterferien mit der Schulsozialarbeiterin Frau Rotter und den Studentinnen der Sozialarbeit Frau Flächer und Frau Schröder.

Der erste Tag startete mit Frau Rotter und ihrem Hund Bob. Sie hat im Herbst 2013 zusammen mit Bob eine Pädagogik-Begleithund-Ausbildung mit anschließender Prüfung abgeschlossen. Die Schüler und Schülerinnen hatten die Gelegenheit vieles rund um den Hund zu erfahren. Sie lernten wie man die Verhaltensweisen

von Hunden deuten kann und was allgemein im Umgang mit Hunden zu beachten ist.

Im Anschluss konnten die Kinder und Jugendlichen ausgelassen mit Bob spielen und Kunststücke mit ihm ausprobieren. Das Highlight des Tages war ein munterer Spaziergang im Grünen. Wer Lust hatte durfte den Hund an die Leine nehmen und ihn selbstständig führen. Die Kinder waren mit viel Spaß und Freude dabei.

Nach dem Mittagessen wurden fleißig bunte Zipfelbälle genäht, die sowohl bei Bob als auch bei der Schülerschaft gut ankamen.

Der zweite Tag führte die Schüler und Schülerinnen der KKS in die Schulküche. Dort wurde der Osterterge fleißig verrührt, geknetet und zu kleinen Häschen geformt. Die Osterleckereien wurden mit reichlich bunten Farben dekoriert.

Nach der Mittagspause bemalten und färbten die Kinder ihre eigenen Ostereier.

Am dritten Tag konnten die Kinder sich als Regisseur, Kameramann und Schauspieler ausprobieren. Sie bekamen die Möglichkeit gemeinsam in einer Gruppe ihre eigene Geschichte in einer Fotostory festzuhalten. Die Schülerinnen und Schüler waren hellauf begeistert und hielten am Ende des Tages stolz ihre eigene Geschichte in den Händen.

Henry-Miller-Schule Brackenheim

Naturerlebnistag 2014 – Kleintiere im Bach

Auf Einladung der Nabu-Gruppe Brackenheim wanderten wir, die Klasse 4/5 der Henry-Miller-Schule mit unserer Klassenlehrerin Frau Bader, zum Forstbach im Wiesental, um Kleintiere im Bach zu suchen. Frau Nowak erwartete uns dort und zeigte uns als erstes ihre Schatzkiste. Sie ließ uns erraten, was für die Menschen kostbarer ist als Gold und Edelsteine, nämlich sauberes Wasser. Davon befand sich eine Probe in der Kiste. Weiter erklärte sie uns, warum wir mit diesem kostbaren Gut sparsam umgehen müssen. Anschließend durften wir in den Bach steigen, ausgerüstet mit Gummistiefeln, Käscher und selbst gebastelten Wasserlupen aus Konservendosen. Stolz zeigten wir unsere lebendigen Fundstücke, mit denen wir sehr vorsichtig umgehen mussten. Leon entdeckte als Erster einen Wasserkorpion. Immer wieder mussten wir zwischendurch aus dem Bach steigen, um das viele Wasser in unseren Gummistiefeln auszuschütten. Adelina zeigte uns einen Hundegel und Dorina fand sogar einen Teichfrosch. Weitere Fundstücke waren Eintagsfliegenlarven, Köcherfliegenlarven und Bachflohkrebse. Nachdem wir alle Kleintiere genügend bestaunt hatten, ließen wir die Tiere wieder vorsichtig ins Wasser.

Frau Nowak erklärte uns weiter, dass alle hier gefundenen Kleinlebewesen darauf hindeuten, dass es sich bei dem Forstbach um ein wenig verschmutztes Gewässer handelt. Zum Abschluss konnten wir noch bei einem Quizspiel mit unserem neu erlernten Wissen glänzen.

Wir bedanken uns nochmals herzlich bei Frau Nowak und dem Nabu sowie bei der Volksbankstiftung, die uns dieses tolle und lehrreiche Naturerlebnis ermöglicht haben.

Klasse 4/5 der Henry-Miller-Schule

Musikschule Lauffen/Neckar und Umgebung e. V.

Aktuelles aus der Musikschule

5. Juli, 10 – 13 Uhr – „Tag der offenen Tür“
Der Tag für alle musikinteressierten Familien! Sie haben die Möglichkeit alle Instrumente unserer Musikschulausbildung auszuprobieren und die Lehrer zu den Kursangeboten zu befragen. Kommen Sie in die Südstraße 25, jeder kann ein Instrument erlernen!

Pfingstferien

In der Zeit vom 9. – 20. Juni bleibt unser Büro geschlossen. Bitte informieren Sie sich über unsere Homepage oder kontaktieren Sie uns in dringenden Fällen per Mail.

Kontakt

Musikschule Lauffen und Umgebung e. V., Südstraße 25, 74348 Lauffen am Neckar; Telefon 07133/4894; Fax: 07133/5664; Mail: info@lauffen-musikschule.de; Internet: <https://musikschule-lauffen.de>

PERSÖNLICHES

Goldene Hochzeit

Die 50. Wiederkehr ihres Hochzeitstages können Karin und Friedmar Fiedler am Freitag, dem 13. Juni, in der Wilhelmstraße in Güglingen feiern. In Crailsheim gaben sie sich 1964 das Jawort – „und das war auch ein Freitag“, erinnern sich die beiden gerne daran.



Karin Fiedler kam 1956 von Dessau nach Crailsheim, Friedmar Fiedler hat sich drei Monate vor dem Mauerbau 1961 aus Bautzen in Richtung Westen bewegt, seine Frau in Crailsheim kennengelernt und geheiratet.

Nach der Hochzeit folgte der Umzug nach Güglingen. Dort wohnten schon die Eltern von Friedmar Fiedler. Zum Sohn wurde noch eine Tochter geboren – und so war die Familie komplett. Mittlerweile freuen sich die Fiedlers über 6 Enkelkinder.

Zusammen mit seinem Bruder Wolfgang hat sich Friedmar Fiedler in Güglingen 1967 selbstständig gemacht und eine Geländerbau-Firma aufgebaut. Nachdem Bruder Wolfgang 1988 nach Kanada ausgewandert ist, führt Friedmar den Handwerksbetrieb alleine.

Ans Aufhören denkt der Mann, der im September 70 wird, aber noch lange nicht. „Ich habe noch keinen Gedanken an den Ruhestand verschwendet, weil der Betrieb mit meinem Sohn, mit langjährigen Mitarbeitern und meinem Enkel sehr gut funktioniert.“

Jetzt wird aber erst einmal am schon erwähnten Freitag, dem 13. Juni, goldene Hochzeit im Kreis der Familie gefeiert.

Die „Rundschau“ gratuliert zur goldenen Hochzeit und wünscht zum Fest alles Gute.

–rob/Foto: Baumann

HEIMISCHE WIRTSCHAFT

Layher-Mitarbeiter spenden

12.100 Euro an die Stiftung Autana

Bei der jährlichen Spendenaktion machen die Layher Mitarbeiter auch dieses Jahr „mehr möglich“: Mit einer Spende von 12.100 Euro unterstützt Layher die Stiftung Autana gGmbH.

Schöne Tradition: Schon seit einigen Jahren sammeln die Layher Mitarbeiter Spenden für soziale Einrichtungen in der Region. In den vergangenen Jahren wurde unter anderem für die Kinderheimat Kleingartach, die Diakonische Jugendhilfe Region Heilbronn, die Lauffener Kaywaldschule, den Verein Herzkinder Unterland e. V. und den Kinder- und Jugendhospizdienst Heilbronn Gelder gespendet.



In diesem Jahr ging die Spende an die Stiftung Autana gGmbH. Der Spendenscheck wurde bei einem Besuch der Autana Geschäftsführerin Gabriele Dehm und deren Stellvertreterin Daniela Stotz am Layher Stammsitz in Güglingen-Eibensbach durch den Geschäftsführer Dr. Helmut Kreller, den Betriebsratsvorsitzenden Josef

Schaff und den Spendeninitiator Matthias Eisenmenger übergeben.

Die Geschäftsführerin der Autana Stiftung bedankte sich herzlich für die großzügige Spende. Diese soll dazu beitragen, das Betreuungsangebot in der Region Heilbronn-Franken und den Bereich Fachschulung für Pädagogen und

begleitende Kräfte weiter auszubauen. Die Stiftung Autana (Ambulante Unterstützung Tag und Nacht) ist ein durch die Stadt Heilbronn und das Land Baden-Württemberg anerkannter Anbieter von qualitätsgesicherten Betreuungsleistungen. Gegründet wurde die Einrichtung 2012 von Gabriele Dehm, da es in der Region eine Versorgungslücke bei Wohn- und Beschäftigungsangeboten gab. Autana unterstützt Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit Autismus sowie Menschen mit seelischen, geistigen oder körperlichen Behinderungen und hilft ihnen, mit ihren Symptomen bestmöglich im Alltag umzugehen. Ein professionelles Team begleitet Menschen mit Autismus und andere besondere Menschen 24 Stunden am Tag, versorgt diese individuell und ermöglicht ihnen dadurch mehr Lebensqualität. Auch Angehörigen bietet die Stiftung bei der anstrengenden und zeitintensiven Betreuung persönliche Beratung sowie Hilfestellung oder ein professionelles Coaching durch den Kooperationspartner ProDialog, damit Familienmitglieder mehr entlastet werden. Ziel ist ein entspanntes Miteinander im Alltag. Weitere Informationen zur Autana Stiftung gGmbH stehen unter www.autana-stiftung.de zur Verfügung.

Erlebnispark Tripsdrill

Freizeitspaß in den Pfingstferien

Die Expedition N der Baden-Württemberg Stiftung ist im Erlebnispark Tripsdrill. Die Informations- und Bildungsinitiative lädt zu einem Besuch in die Themenwelten der Energiewende ein.

Was ist Strom? Wie wird er erzeugt? Welchen Weg legt er vom Windrad an der Ostsee bis zur heimischen Steckdose in Baden-Württemberg zurück? Wo verstecken sich zu Hause wahre Stromfresser? Was verbirgt sich hinter der Energiewende? Und was ist eigentlich nachhaltiges Handeln? Antworten auf diese Fragen liefert nicht nur der Unterricht im Fach Naturwissenschaft und Technik, sondern auch das Ausstellungsmobil der Expedition N – Nachhaltigkeit für Baden-Württemberg.

In den Pfingstferien macht die mobile Informations- und Bildungsinitiative der Baden-Württemberg Stiftung von Montag, den 16. Juni, bis Mittwoch, den 18. Juni, im Erlebnispark Tripsdrill Station.

Vor der Holzachterbahn „Mammut“ können alle kleinen und großen Parkbesucherinnen und -besucher von 9 bis 18 Uhr bei den „Tagen der offenen Tür“ die interaktive Multimedia-Ausstellung im Expeditionsmobil erkunden. Um 10, 11, 14 und 16 Uhr warten unter dem Motto „Nachhaltigkeit erleben“ Live-Präsentationen ausgewählter Exponate auf alle Interessierten. Der Eintrittspreis des Erlebnispark Tripsdrill inklusive Wildparadies beträgt für Erwachsene & Jugendliche ab 12 Jahren € 27,00 und für Kinder von 4 bis 11 Jahren € 23,00.

Handwerkskammer Heilbronn-Franken

Sprechtag für Existenzgründer

Für Existenzgründer und selbstständige Unternehmer führt die Handwerkskammer Heilbronn-Franken gemeinsam mit der Industrie- und Handelskammer Heilbronn-Franken Beratungssprechtag mit Experten der L-Bank

Baden-Württemberg und der Bürgerschaftsbank Baden-Württemberg/Mittelständischen Beteiligungsgesellschaft Baden-Württemberg durch. Der nächste Sprechtag findet am Dienstag, 24. Juni 2014, im Gebäude der Handwerkskammer Heilbronn-Franken statt.

Informationen aus einer Hand

Diese Beratung stellt eine gute Gelegenheit dar, direkt von den Förderbanken Informationen zu öffentlichen Finanzhilfen und Ratschläge zur Sicherung der beruflichen Selbstständigkeit einzuholen. Ein besonderer Nutzen dieser kostenlosen Dienstleistung liegt in der beschleunigten Bearbeitung von Finanzierungs- und Bürgerschaftsanträgen, die mit öffentlichen Mitteln gefördert werden. Darüber hinaus beurteilen die Berater Unternehmenskonzepte und deren Tragfähigkeit.

Anmeldung

Zum Sprechtag ist eine Anmeldung erforderlich. Nähere Informationen gibt es bei Beate Hönnige von der Handwerkskammer Heilbronn-Franken, Telefon 07131/791-171 und bei Martin Neuberger von der Industrie- und Handelskammer Heilbronn-Franken, Telefon 07131/9677-112.

VEREINE, PARTEIEN, ORGANISATIONEN

Redaktionsschluss voverlegt

Wegen des Feiertages am Donnerstag, 19. Juni, muss der Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe der Rundschau auf Montag, 16. Juni, 15 Uhr, voverlegt werden. Es wird darum gebeten, diesen Termin einzuhalten. Nach dem 16.6., 15 Uhr, können keine Texte in das RMZ-Redaktionssystem eingepflegt werden.

TSV GÜGLINGEN



www.tsv-gueglingen.de

Abteilung Frauenfußball

Landesliga-Relegationsspiel am 15. Juni TSV Güglingen – FV Bellenberg

Durch die Vizemeisterschaft in der Landesliga, Staffel 1 hat man sich zum Relegationsspiel für den Aufstieg in die Verbandsliga qualifiziert. Am kommenden Sonntag findet nun das Entscheidungsspiel zwischen dem Vizemeister der Landesliga-Staffel 2 FV Bellenberg statt. Das Spiel wird in Güglingen ausgetragen. Anpfiff ist um 15 Uhr. Über die Unterstützung vom Spielfeldrand würden wir uns freuen!



GSV Eibensbach 1882 e. V.

Abteilung Fußball

GSV Eibensbach – SC Böckingen 3:0
Im letzten Saisonspiel bot der GSV nochmal eine überzeugende Leistung gegen den SC Böckingen. Eibensbach dominierte bei sommerlichen Temperaturen die Begegnung und ließ den Gästen aus Böckingen zu keiner Zeit eine Chance. Somit schließt der GSV die Saison 2013/2014 auf dem 9. Tabellenplatz ab.

Ritterfest 21./22. Juni 2014



21.+22. Juni 2014
Samstag, 21.06.14 (14:30 - 19:00 Uhr)
Sonntag, 22.06.14 (10:00 - 18:00 Uhr)

Abteilung Gymnastik

Juni-Radtour Wolfgang möchte ins Badische!
Unsere Juni-Radtour wird Wolfgang Hahn führen. Wir treffen uns kurz vor 8:00 Uhr an der Blankenhornhalle und verladen die Räder auf unsere Pkws.

Um 8:00 Uhr fahren wir nach Eppingen zum Bahnhof. Mit der S-Bahn geht es dann nach Bretten. Von hier startet unsere Tour durch das Spargelland. Da wir einige Baggerseen passieren werden, denkt bitte an Badesachen. Bei schönem Wetter können wir uns etwas abkühlen.

Wir hoffen auf viel Interesse und einige Teilnehmer. Sonja Schilling

Abteilung Jugend

4. Fußballschule der Deutschen Fußball-Akademie (DFA) in den Pfingstferien beim GSV Eibensbach

Auf unserer Sportanlage am Äußeren Riedgraben laden wir alle Nachwuchskicker/-innen recht herzlich ein, in der Zeit vom 19. Juni bis

21. Juni 2014, von 10.00 Uhr – 15.30 Uhr viele spannende, motivierende und lehrreiche Trainingsprogramme rund um den Fußball durch speziell qualifizierte Kinder- und Jugendtrainer kennenzulernen. Nähere Informationen erhalten Sie von Martin Kiesel unter Tel. 07135/15310 oder unter info@dfa-web.de

Die Kursgebühren für diese 3 Tage betragen 109,90 € – in diesem Preis sind folgende Leistungen enthalten: 3 Tage spezielles DFA-Fußballtraining, DFA-Trikotset, Trainingsfußball, Trinkflasche, Schuhbeutel, Urkunde sowie der Mittagsimbiss und Pausengetränke (Mineralwasser) für alle 3 Tage. Hier können alle Kinder ab 5 Jahre (auch vereinsübergreifend) mitmachen die Lust und Spaß am Fußballspielen haben.



TSV Pfaffenhofen

www.tsvpfaffenhofen-wuertt.de
e-mail: tsvpfaffenhofen@aol.com

Public Viewing

Der TSV Pfaffenhofen überträgt alle Spiele der deutschen Mannschaft und nationale Spiele auf Großbildleinwand in der Sommerhalle.

Gerümpeltunier für Jedermann

Am Sonntag, dem 29. Juni, findet auf dem TSV-Gelände ein Gerümpeltunier für Jedermann statt (Mannschaften fällig bei Anmeldung). Anmeldetermin am Dienstag, 17. Juni 2014, im TSV Sportheim. Weitere Infos unter Tel. 0176/83289118.

3. Fußballgolfturnier 2014

Am Samstag, dem 28.06.2014, wird ab 13.00 Uhr auf dem Sportgelände im Tal das 3. Fußballgolfturnier für Jedermann eröffnet. Dabei sind auf zehn Bahnen, die auf drei Sportplätzen aufgebaut sind, verschiedene Aufgaben zu lösen. Eine Mannschaft besteht aus vier Spielern. Bei der Premiere im vergangenen Jahr waren die Teilnehmer/-innen hellauf begeistert. Das beste Team gewinnt 150 Euro, für Platz 2 gibt es 100 Euro, für den dritten Platz 50 Euro. Auf den besten Spieler warten ebenfalls 50 Euro.

Am Samstag, dem 21.06.2014, ist der Parcours für Training zum Schnuppern und Kennenlernen geöffnet.

Abteilung Fußball

Doppelmeisterschaft für die Fußballer des TSV Pfaffenhofen

Mit einem 6:0 (3:0)-Sieg im Derby beim SC Oberes Zabergäu brachte die Truppe von Trainer Harald Schmidt die Meisterschaft in der Kreisliga B, Staffel 3, unter Dach und Fach. In der kommenden Saison spielt der TSV Pfaffenhofen wieder in der Kreisliga A. Die erfolgreiche Saison machte die Reservemannschaft komplett, die sich souverän ebenfalls den ersten Platz gesichert hatte. Dementsprechend überschwänglich fiel der Jubel in Zaberfeld und die Feier hinterher aus.

51 Punkte sammelten die TSV'ler in 20 Spielen (17 Siege/3 Niederlagen). Der TSV Nordheim (47 Punkte) wartete in der entscheidenden Phase vergeblich auf einen Pfaffenhofener Ausrutscher. Dritter wurde der SCO mit 43 Zählern. Trainer Schmidt und Abteilungsleiter Jo Kunkel ließen sich nicht beirren und führten die TSV-Teams auf Erfolgskurs. Wie breit der TSV im Moment aufgestellt ist, zeigt die Meisterschaft der Reserve.

Beste Torschütze der „Ersten“ war Steffen Heidinger (16), gefolgt von Tobias Schaber (9), Rene Melgar-Orellana (8), Jonas Kraiß (8), Tobias Götz (7), Patrick Schickner (5), Benjamin Zahner (5), Timo Koch (4), Daniel Kraiß (3), Pascal Brandt, Robin Götz, Benjamin Tutorni (je 2), Hannes Riedinger und Philip Thiemann.

Spieler-Aufgebot Saison 2013/14

Tor: Alexander Lutz, Tim Götz, Daniel Steinke.
Abwehr: Jonas Kraiß, Oliver Melgar-Orellana, Stefan Kraiß, Hannes Riedinger, Raphael Herzog, David Siebeneich, Patrick Schickner, Ruben Mayer, Max Schuppert, Timo Jeske.



Die TSV-Fußballer feiern auf dem Platz in Zaberfeld den Triumph.

Mittelfeld: Tobias Ferron, Daniel Kraiß, Aykut Cetinkaya, Lars Heubach, Fatih Yilmaz, Tobias Götz, Tobias Schaber, Kim Mayer, Stefan Waserbäch, Marius Walthart, Philip Thiemann, Timo Koch.

Angriff: Marco Bertani, Robin Götz, Steffen Heidinger, Sven Brunnhuber, Muhammed Saed Said, Benjamin Tutorni, Benjamin Zahner, Rene Melgar-Orellana, Pascal Brandt.



Pfaffenhofens Abteilungsleiter Jo Kunkel erlebt das Jubelfest auf spezielle Art.

(Bilder: Bernd Mayer)

Meister 13/14

TSV zerlegt den SCO mit 0:6 in seine Einzelteile und feiert Doppelmeisterschaft

Beim Saisonfinale am vergangenen Samstag ging es für den Tabellenführer in Zaberfeld um die Meisterschaft und den direkten Aufstieg in die Kreisliga A. Bereits ab der ersten Sekunde spürte man, wer der Herr auf dem Spielfeld war. Nur vier Minuten waren gespielt, als Daniel Kraiß nach Vorarbeit von S. Heidinger das 0:1 markierte. Bei brütender Hitze war es nur der TSV, der ständig nach vorne spielte und die SC-Abwehr immer wieder in Verlegenheit brachte. Lediglich eine Torchance erspielten sich die Platzherren, die aber Tim Götz hervorragend parierte. Durch einen Doppelschlag des stark aufspielenden Patrick Schickner kurz vor der Pause war mit dem 0:3 schon eine Vorentscheidung gefallen. Wer aber glaubte, dass der TSV nach dem Seitenwechsel einen Gang zurückschalten würde, sah sich getäuscht. Nur drei Minuten nach der Pause erhöhte Steffen Heidinger auf 0:4. Der SCO, der dem TSV „in die Suppe spucken wollte“, war völlig überfordert und verlor in der 65. Minute nach wiederholtem Foulspiel auch noch Stephan Kolb, der die Gelb-

Rote-Karte sah. Danach hatte die Mannschaft von Harald Schmidt noch leichteres Spiel, und schraubte das Ergebnis noch auf 0:6 hoch. Rene Melgar in der 80. Min. und Benjamin Tutorni in der 83. Spielminute stellten den Endstand her. Nach dem Spiel kannte der Jubel keine Grenzen mehr, wurde doch die Reservemannschaft zuvor durch ihren 1:2-Erfolg ungeschlagen Reservemeister.

Sport-Förderverein



TSV Pfaffenhofen

Tolle Stimmung in der Wilhelm-Widmaier-Halle: „Take/It“ und „Gelbsucht“ rocken Pfaffenhofen

Rocknacht in der Wilhelm-Widmaier-Halle – da war krachende Lautstärke angesagt. Tatsächlich hat Pfaffenhofen gerockt – und wie! Der Sportförderverein TSV Pfaffenhofen betrat Neuland und lotste die nordbadischen Bands „Gelbsucht“ und „Take It“ ins Zabergäu. Bei den älteren Semestern tauchten Erinnerungen an alte Zeiten auf, als mit zahlreichen Tanzveranstaltungen Leute aus der ganzen Region in die Gemeindehalle gelockt wurden.

Und es zeigt sich am Mittwochabend, dass die wilden, urwüchsigen, meist schroffen Rhythmen und Riffs des Hard Rock generationenverbindende Merkmale aufweisen. Ein bunt gemischtes Publikum feuert die Musiker auf der Bühne an, die Herzblut in ihre Instrumente fließen lassen.

Eine Wucht ist Fred Rauch aus Ubstadt-Weiher, der Sänger von „Take/It“. „Rock 'n' Roll ist eine Lebenseinstellung – kompromisslos, geradlinig, Power“, stellt der Badener klar und turnt mit seinen 64 Jahren zwei Stunden lang über die Bühne und durch den Saal. Er hat noch einmal ein neues Projekt gestartet, hat Lead-Gitarist Roland Heissler, Schlagzeuger Heiko Sauter, Harry WBär (Gesang/Gitarre) und Andy Nord (Gitarre/Gesang) zusammengebracht. Erstmals in dieser Formationen startet das Quintett in Pfaffenhofen durch.

Schwerstarbeit leisten am Mittwochabend W.Bär und Nord, denn sie greifen auch schon mit „Gelbsucht“ an der Seite von Achim Jacobbizz (Bass) und Frank Jäger (Schlagzeug) in die Saiten. Sie kommen aus dem Neckar-Odenwald-Kreis und haben schon Auftritte mit Größen wie Smokie, Uriah Heep und Spider Murphy Gang absolviert. „Gelbsucht“ heizt die Stimmung an, Stehtisch für Stehtisch wird näher an die Bühne gerückt, der Funke springt über. Bevor „Take/It“ die Ankündigung wahr macht und sich als erstklassige AC/DC-Coverband präsentiert, vernichtet die Vorgruppe noch schnell eine Gitarre per Kettensäge!

Rauch und Co. haben sich den kraftvollen und rauen Rhythmen der australischen Kultband verschrieben, die zu den Pionieren des Hardrock gehört. AC/DC ist übrigens die Abkürzung für Wechselstrom/Gleichstrom. In der Tat setzt Fred Rauch die altehrwürdige Wilhelm-Widmaier-Halle unter Strom, entlockt seiner Stimme bei Klassikern wie „Highway to Hell“, „Back in Black“ und „You shook me all night long“ auch die höchsten Töne.

Nicht zu bremsen ist Youngster Roland Heissler, beweist seine Fingerfertigkeit an der Gitarre sogar im Liegen, springt von der Bühne herunter zum Publikum. Schlagzeuger Heiko Sauter aus Zaberfeld-Leonbronn genießt sein Heimspiel im

Zabergäu, krieert mit WBär und Nord das rhythmische Gerüst, in dem sich Rauch und Heissler nach Herzenslust aalen können. Die Anforderungen an Körper und Konzentration werden mit Leidenschaft überspielt, aber man darf Schlagzeuglehrer Sauter getrost glauben, wenn er von „Hochleistungssport“ spricht.



Sänger Fred Rauch und Lead-Gitarrist Roland Heissler starten durch.

Die Zugabe ist unumgänglich. Natürlich hat sich Rauch das knallige „Highway to Hell“ bis zum Schluss aufgehoben. Eine Zugabe will sich auch der Sportförderverein TSV überlegen.



Tolle Show von „Take/It“ auf der Bühne der Wilhelm-Widmaier-Halle.

Vorsitzender Andreas Schickner und Wolfgang Zimmer, die beiden Macher, sind nicht abgeneigt, die Rocknight im kommenden Jahr zu wiederholen, auch wenn der Zuschauerzuspruch bei der Premiere noch etwas zu wünschen übrig lieB.



Treffpunkt Hardrock: Alle Generationen tummeln sich auf der Tanzfläche.

Rocknight

Unsere Rocknight am 28. Mai war einfach nur geil! Zwei überragende Bands haben alles gegeben und die Zuschauer mit ihrer Musik begeistert. Leider waren viel zu wenige da, was ich persönlich überhaupt nicht verstehen kann.

Ich möchte mich auf diesem Wege bei unseren Sponsoren bedanken, die an uns geglaubt und auch unterstützt haben. Dies wären im Einzelnen: Reisebüro Leo Deigner, Jo Mehl, Renner Kompressoren, Getränke Blackholm, Zabergäu-Stern, Weingut Wachtstetter, Pflanzen-Center-Zabergäu, Joachim Knetzger, S'Däle, Wirtshaus am See, Bieler Luftdrucktechnik, Fensterbau Martin Klenk, Spanische Spezialitäten Thomas

Fried, Metalbau Schweyher und Kfz-Meisterbetrieb Sebastian Zschirpe.

Danke auch an die vielen Helfer der AH, an die Frauen in der Küche und in der Bar. Sollten wir im nächsten Jahr nochmals einen Versuch starten, hoffe ich natürlich auf bessere Resonanz.

Andreas Schickner (1. Vors.)

Tennisclub Blau-Weiß Güglingen



Einzel-Vereinsmeisterschaften

Hier noch einmal die Einladung zu den Vereinsmeisterschaften im Einzel. Am Samstag, 14.06.2014, um 10.00 Uhr soll es losgehen. Die Meldelisten hierfür hängen im Clubheim aus und bis Freitag kann man sich noch eintragen. Wir freuen uns über eine rege Beteiligung, damit wir einen schönen Tag auf unserer Anlage verbringen können.

Freiwillige Feuerwehr Pfaffenhofen



Übungsdienst

Die Einsatzabteilung der FFW Pfaffenhofen, trifft sich am Mittwoch, 18.06.2014, um 19.30 Uhr, zum Übungsdienst!

ZABERGÄU SÄNGERBUND



Tag der Kinderstimme in Pfaffenhofen

Zum vierten Mal schon lädt der Zabergäu-Sängerbund junge Sängerinnen und Sänger zum Tag der Kinderstimme ein. Am 28. Juni 2014, von 9 bis 13 Uhr startet Stimmbildner Andreas Schulz vom Schwäbischen Chorverband mit allen singbegeisterten Kindern im ev. Gemeindezentrum Pfaffenhofen sein tolles Programm, um mit viel Spaß die Stimme zu trainieren. Egal ob Chormitglied oder nicht; jedes Kind kann mitmachen. Der Eintritt zu diesem Workshop ist frei. Verbindliche Anmeldungen werden ab sofort bis zum 14. Juni entgegen genommen unter Telefon 07135/9361657 oder unter uschi-u.bernd@t-online.de (keb)

Fanfarenchor Pfaffenhofen



Spieler gesucht

Du hast Spaß an Musik und Lust nette Leute kennenzulernen? Du möchtest gerne wieder ein Instrument spielen, oder eines erlernen? Instrumente sowie Uniform wird vom Verein gestellt. Mitzubringen ist nicht viel: Außer gute Laune und ein bisschen Zeit. Wer Lust hat, melde sich bitte bei: Sonja Lechner, Tel. 07046/930073.

Obst- und Gartenbauverein Güglingen e. V.



Gartentipp

Fruchtfall an Obstbäumen

Beim „Junifall“ stoßen die Obstbäume in der Regel einen Teil der angesetzten Früchte ab. Besonders bei Apfelbäumen empfiehlt sich anschließend eine Handausdünnung, bei der man pro Fruchtstand nur 1 bis 2 Früchte belässt. Im Idealfall hängen die Früchte 15 bis 20 cm auseinander.

Erziehungsmaßnahmen an Jungbäumen

Jetzt können ungünstige und zu steil stehende Triebe im Kopfbereich entfernt (gerissen = Juniriss) werden.

Kräutersaaten

Noch ist die Aussaat von Kräutern möglich. Dill, Kresse, Kerbel und Bohnenkraut sollten in keiner guten Küche fehlen! Achtung: Kresse ist ein Lichtkeimer. Daher dürfen die Samen nicht mit Erde bedeckt, sondern nur leicht angedrückt werden!

KRANKENPFLEGE- FÖRDERVEREIN Pfaffenhofen/Weiler



Rückblick zur Jahreshauptversammlung

Am 26. Mai fand im Evang. Gemeindehaus Pfaffenhofen die Jahreshauptversammlung des Krankenpflegefördervereins für das abgelaufene Geschäftsjahr 2013 statt.

Neben dem Kassenbericht stand wie in jedem Jahr der Bericht der Pflegedienstleiterin Christine Graf auf der Tagesordnung.

Durch die enge finanzielle Lage, die hauptsächlich aus der Diskrepanz zwischen den Kassenleistungen und den Vergütungen der Mitarbeiter/-innen herrührt, ist ein „Wandel“ im Bereich der Diakoniestationen unumgänglich. Dies hat das abgelaufene Geschäftsjahr geprägt.

Um Zeit und Papier einzusparen, wurde die Organisation der täglichen Abläufe auf mobile Datenerfassung durch Handys umgestellt. Die Mitarbeiterinnen bekommen seitdem ihre täglichen Einsatzpläne über das Handy bereit gestellt und erfassen auch ihre Daten zu den Patientenbesuchen über ihr Handy. Das erspart viele Leitzordner Papier sowie viel Zeit.

Als weitere Neuerung im Bereich der Diakonie-/Sozialstation berichtete Frau Graf über die Neuaufteilung der Pflegeteams in inzwischen 3 Teams: oberes, mittleres und unteres Pflegeteam. Die Zunahme der Mitarbeiterinnen und der Patienten machte diesen Schritt notwendig. Um weiterhin eine patientenzugewandte und „menschliche“ Pflege bieten zu können, bräuchte die Diakonie-/Sozialstation eine Kostendeckung durch Preisanpassungen der Kassen. Da dies in naher Zukunft aber nicht in Sicht ist, betonte Frau Graf, wie wichtig die Beiträge der Mitglieder der Krankenpflegefördervereine sind. Diese Beiträge mildern einen kleinen Teil der engen finanziellen Situation.

Jeder könnte daher durch die Mitgliedschaft in einem Krankenpflegeförderverein einen kleinen Beitrag dazu leisten, dass auch weiterhin die wichtige Arbeit der Diakonie-/Sozialstation gesichert ist. Hinzu kommen Ermäßigungen, falls einmal der Pflegefall eintritt. Bei Fragen zur Mitgliedschaft wenden Sie sich einfach an Ihre örtliche Diakonie-/Sozialstation oder an die Kassenverwalterin Frau Gertrud Schreck, Tel. 07046/6478.

Der Abend wurde umrahmt durch den Kirchenchor Pfaffenhofen und abgerundet durch einen interessanten Vortrag von Herrn Zeberer von der Kriminalpolizei Heilbronn zum Thema: „Wie kann ich mich am besten vor Betrug schützen?“

**Umweltschutz nicht anderen
überlassen:
Jeder kann dazu beitragen!**

SOZIALVERBAND BADEN-WÜRTTEMBERG



Reisebericht und Außensprechstunde Freizeit im Erholungshotel „Zum Schmallenberg“ in Bad Fredeburg

Von dem charmanten Geschäftsehepaar Peetz des VdK-Hotels, im Hochsauerland in 600 m Höhe gelegen, wurden wir sehr herzlich begrüßt und willkommen geheißen. Sie erstellten für die 35-köpfige Gruppe ein Programm, das allen viel Spaß und Freude bereitet.

Wir besuchten vom 25. Mai bis 1. Juni Winterberg, besichtigten die Kunstschmiede in Oberkirchen, machten eine Drei-Seen-Rundfahrt mit Kaffeepause in Soest, an zwei Vormittagen wurde Joga gemacht, es gab geführte Wanderungen in den Sauerländer Wald, am Vatertag wurden alle Männer zum Frühschoppen an der Theke eingeladen und am Nachmittag gab es Livemusik mit Herrn Wrede, natürlich kam das Einkaufen z. B. bei Trigema nicht zu kurz.

Wer wollte, konnte sich im Bewegungsbad austoben und sich anschließend eine Ganz- oder Teilkörpermassage gönnen. Außerdem wurde die Sauna bei Bedarf eingeschaltet und benützt. Auch die Kegelbahn wurde des Öfteren in Gang gesetzt.

Das Erholungshotel liegt direkt am Wald, hat einen großen, sehr gepflegten Park, welcher zum Verweilen und Spazierengehen einlud. Auch die Kneippanlage wurde genützt.

Nicht vergessen soll das sehr gute, abwechslungsreiche und liebevoll zubereitete Essen bei Vollpension sein.

Eine sehr erlebnisreiche und erholsame Woche ging viel zu schnell zu Ende. Doch eine beschlossene Sache ist, dass wir nächstes Jahr wieder eine solche Freizeit im „Haus zum Schmallenberg“ in der Zeit vom 28. Juni bis 5. Juli 2015 genießen werden.

Die Organisation und Reiseleitung für die VdK-Mitglieder des Kreisverbandes Heilbronn aus den Ortsverbänden Bonfeld, Biberach, Kirchhausen, Oberes Zabergäu, Talheim, Flein und Untereisesheim lag in den Händen der Kreisfrauenvertreterin und Vorsitzenden im OV Oberes Zabergäu, Elisabeth Knörle.

Nur dort, wo Menschen nicht für sich, sondern auch für andere leben, da blüht das echte Glück.

Außensprechstunde

Die nächste Außensprechstunde findet am Dienstag, 17. Juni 2014, von 9:00 bis 12:00 Uhr in Güglingen im Familienzentrum, Stadtgraben 15, statt. Der Beratungsraum ist barrierefrei zu erreichen.

Beratung zu sozialen Angelegenheiten

Die Beratung (als ehrenamtliche Lotsenfunktion) umfasst Themen: Wie zum Beispiel – Erwerbsminderungsrente, Altersrente mit und ohne Schwerbehinderung, Krankenkassen Angelegenheiten, Hilfe bei der Antragstellung einer Schwerbehinderung oder Verschlechterung und vieles mehr.

Die Beratung ist kostenlos und kann von jedem, auch von Nichtmitgliedern in Anspruch genommen werden.

Jederzeit können Sie sich auch an Elisabeth Knörle, Vorsitzende im Ortsverband Oberes Zabergäu und Kreisfrauenvertreterin, Tel.-Nr. 07135/7884 wenden.

Ein weiterer Sprechstundentermin ist der 15.07.14. (jeweils am 3. Dienstag eines Monats) Mehr Informationen zu allen Aktivitäten unse-

res Ortsverbandes erhalten Sie im Internet unter: www.vdk.de/ov-oberes-zabergaeu, den Landesverband Bad.-Württ. erreichen Sie unter: www.vdk.bawue.de.

LandFrauen Güglingen

Bitte vorplanen: Ausflug 2015 nach Regensburg und Passau

Vom 24. bis 26. April 2015 fahren die Güglinger LandFrauen an die Donau. Kommen Sie mit zum UNESCO-Welterbe Regensburg, der besterhaltenen mittelalterlichen Großstadt Deutschlands. Erleben Sie das Flair dieser Stadt mit Zeugnissen aus zwei Jahrtausenden, z. B. dem Dom St. Peter, der Steinernen Brücke, dem Schloss Thurn und Taxis, dem Alten Rathaus oder der Porta Praetoria.

Das Stadtbild Passaus, der ehemaligen Residenzstadt von Fürstbischöfen, schufen italienische Barockmeister. Hohe Türme, bunte Fassaden, malerische Plätze, romantische Promenaden und verwinkelte Gassen prägen die Stadt am Zusammenfluss von Donau, Inn und Ilz. Termin: 24. – 26. April 2015

Kosten: 255,00 € (EZ-Zuschlag: 70,00 €)

Anmelden kann frau sich bis Ende Oktober bei Rose Bammesberger, Tel. 07135/2667 oder bei Birgit Jesser, Tel. 07135/12911. D. Hahn

Tanztermin im Juni

Wir tanzen wieder am 24. Juni 2014. Treffpunkt ist um 20.00 Uhr im Vereinsraum der Mediothek. Herzliche Einladung an alle Mitmachlustigen. Chr. Meisel

Schwäbischer Albverein e. V.

Güglingen

Fronleichnamswanderung

Wir wandern am Donnerstag, 19. Juni, zur „Hocketse“ unserer Wanderfreunde nach Sternenfels. Hierzu laden wir alle Wanderfreunde und Gäste herzlich ein.

Wir fahren ins Obere Zabergäu und wandern auf bequemen Wegen zu der Veranstaltung beim Postplätzle in Sternenfels.

Treffpunkt ist um 13 Uhr an der Mediothek in Güglingen. Für Mitfahrgelegenheit ist gesorgt. (ri.)

Zabergäuverein Sitz Güglingen

Das Schicksal von zwei jüdischen Familien

Die rund 40 Teilnehmer des Stammtisches des Zabergäuvereins im „Ochsen“ in Güglingen-Frauenzimmern erlebten einen beeindruckenden PowerPoint-Vortrag über die jüdischen Familien Stahl und Brandt aus Flehingen. Wegen Krankheit des Referenten, der über das Jahr 1914 berichten wollte, sprang kurzfristig Wolfgang Schönfeld ein, der schon seit Jahren intensiv über das Schicksal jüdischer Familien forscht.

In Flehingen, einem heutigen Stadtteil von Oberderdingen, wohnten relativ viele Juden mit Verbindungen nach Zaberfeld, Bretten, Bruchsal und darüber hinaus. Als die Lage für die Juden in Deutschland immer bedrohlicher wurde, verkaufte Rosa Stahl 1938 ihren Lebensmittelladen (heute Apotheke) in Flehingen. Von dem Teil des Erlöses, der nicht auf einem Sperrkonto landete, konnte sie gerade die Schiffs-

passage für ihre Familie von 1.326,75 RM und die zahlreichen Gebühren bezahlen, um ein Visum für Kuba zu bekommen. Als das Schiff im Zielhafen anlegte, stellte sich heraus, dass von den 937 Passagieren fast alle einem Betrüger aufgesessen waren und mit dem Touristenvisum nicht an Land durften. Der Kapitän brachte seine Passagiere zurück nach Antwerpen. Verschiedene Länder waren bereit, die Mittellosen und Verzweifelten vorübergehend aufzunehmen. Die genannten Familien konnten in Frankreich unterkommen. Doch kurz darauf besiegte Deutschland Frankreich. Im unbesetzten Teil des Landes, wo die Vichy-Regierung herrschte, befolgte diese die Befehle der Deutschen und gab vor, die Juden nach Polen in „einen eigenen Staat“ umzusiedeln – sie landeten in Auschwitz. Rosa Stahl wurde als einzige aufgrund ihres Alters nicht deportiert und hat dann mit 68 Jahren auf einem Frachter die beschwerliche Reise nach USA angetreten und dort mit unwahrscheinlicher Zähigkeit neu begonnen. SZ

Evangelische Jugend Güglingen

Während des Pfingstferien finden keine Gruppen der Evang. Jugend statt.

Wir wünschen allen Kindern und Jugendlichen schöne, erholsame Ferien und sehen uns wieder ab 24.06.2014.

Kinder- und Jugendgruppen im evangelischen Gemeindehaus Mädchenjungschar „Smilies“ (9 – 13 Jahre)

dienstags, 17:45 – 19:15 Uhr
Susanne Döbler, Tel. 07135/13583
Elena Wildt, Tel. 07135/2221

Konfirmandenjugendkreis mittwochs, 18:00 – 20:00 Uhr und Jugendkreis „JesusHouse“ (ab dem Konfirmandenalter)

ab 19:00 – 21:30 Uhr
Kirsten Scheid, Tel. 07135/14864

Jungschar „Smarties“ (5 – 8 Jahre)

freitags, 15:45 – 17:15 Uhr

Susanne Jesser, Tel. 07135/14973

Bubenjungschar „Alfred's Gang“ (9 – 13 Jahre)

freitags, 17:15 – 18:45 Uhr
Ruben Stahl, Tel. 07135/16350

Jugendclub Weiler

Jahreshauptversammlung

Hiermit möchten wir alle Mitglieder und Freunde des Jugendclub Weiler e. V. recht herzlich zur Jahreshauptversammlung am Samstag, 21. Juni 2014, um 18.30 Uhr im Jugendclub Weiler einladen.

Es stehen folgende Punkte auf der Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Vorstand
2. Bericht des 1. Vorstands
3. Bericht des Kassiers
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung der Vorstandschaft
6. Wahlen
7. Jahresprogramm 2014/2015
8. Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung sind bis zum 20.06.14 beim 1. Vorstand Stefan Kolb einzureichen. Die Vorstandschaft bittet um zahlreiches Erscheinen seiner Mitglieder.

Die Vorstandschaft

MFC Burgbronn e. V.

MFC-Backhausfest und Radwanderung am 19. Juni 2014 (Fronleichnam)

Am Fronleichnam, 19. Juni 2014, veranstaltet der MFC wieder ein Backhausfest mit geführter Radwanderung für Jung und Alt.

Treffpunkt für die Radwanderung ist um 9.45 Uhr beim Gemeindehaus in Ochsenburg, gestartet wird um 10.00 Uhr.

Die Strecke führt uns in diesem Jahr zunächst nach Zaberfeld, dort kann ab 10.10 Uhr beim Treffpunkt Autohaus Stuber ebenfalls in die Tour eingestiegen werden.

Weiter fahren wir dann den Radweg entlang so dass um 10.20 Uhr in Weiler bei Metzgerei Grauer und gegen 10.30 Uhr in Pfaffenhofen an der Volksbank weitere Teilnehmer in die Tour einsteigen können. Entlang des Radweges geht es dann bis Bönnigheim, von dort hoch zum Michaelsberg nach Cleebronn wo am Festplatz „Näser“ eine Verpflegungsstation eingerichtet sein wird. Hier ist eine einstündige Mittagspause geplant, bei der sich jeder der möchte mit Essen und Trinken für die Weiterfahrt stärken kann. Nach der Mittagspause radeln wir weiter zum „Wolfsstein“ (Gedenkstein für den im Jahre 1847 letzten erlegten Wolf in Württemberg).

Von dort geht es auf den Höhen des Strombergs Richtung Sternenfels.

Wenn genügend Zeit bleibt ist noch ein Abstecher zum Weißen Steinbruch in Pfaffenhofen geplant. Die Ankunft beim Gemeindehaus in Ochsenburg ist für ca. 16.00 Uhr geplant.

Hier haben Sie dann die Möglichkeit, sich bei Kaffee und Kuchen zu erholen und auf das Backhausfest mit Spanferkel und frisch gebackenem Brot aus dem Holzofen, vorzubereiten. Für die Radwanderung wird keine Startgebühr erhoben, jeder Teilnehmer fährt auf eigene Gefahr.

Die Radwanderführer sind mit einem kleinen Satz Werkzeug und Erste-Hilfe-Utensilien ausgerüstet, falls doch mal was passiert.

Für die Fahrt sollte jeder Teilnehmer etwas zu trinken mitnehmen, je nach Wetterlage wird der MFC unterwegs ein bis zwei Getränkestationen zum Auffüllen der Wasserflaschen einrichten.

Das Backhausfest, zu welchem wir hiermit auch die nicht radelnde Bevölkerung recht herzlich einladen möchten, beginnt gegen 15.00 Uhr mit Kaffee und Kuchen, ab 17.00 Uhr gibt es dann Spanferkel und frisch gebackenes Brot aus dem Holzofen!

Bitte merken Sie sich den Termin schon mal vor. Auf Ihr Kommen freut sich der MFC Burgbronn.

Bauernverband Heilbronn-Ludwigsburg

Graunfreizeiten

In Graun am Reschensee mit dem weithin sichtbaren Kirchturm, der aus den Fluten ragt, liegt das Hotel „Traube-Post“ in ca. 1.500 Metern Höhe. Die Gastfreundschaft dieses Hotels mit Bäderlandschaft und Sauna, die Tagesausflüge, geführte Wanderungen und die geselligen Abende mit unseren Reiseleiterinnen sorgen für Erholung und Abwechslung.

Unsere Termine

Termin/Reiseleitung/Preis p. P. im DZ/(ohne Ausflüge)/Verpflegung

06.07. – 13.07.2014/Frau Schaller/452 €/Halbpension

21.09. – 01.10.2014/Frau Reinhard/572 €/Halbpension

05.10. – 12.10.2014/Frau Popelka/473 €/Vollpension

12.10. – 19.10.2014/Frau Schaller/452 €/Halbpension

Anmeldung und weitere Informationen beim Bauernverband Heilbronn-Ludwigsburg e. V., Auf dem Wasen 9, 71640 Ludwigsburg, Tel. 07141/45113-0, Fax 07141/45113-9, E-Mail: heilbronn-ludwigsburg@lbv-bw.de

CDU ORTSVERBAND ZABERGÄU



Herzlichen Dank für Kreistagswahl

Die Kandidatinnen und Kandidaten der CDU-Kreistagsliste im Wahlkreis Brackenheim bedanken sich bei ihren Wählerinnen und Wählern für das entgegengebrachte Vertrauen.

Dieter Böhringer, Jutta Layher, Ines Schwarz, Christian Tauch, Nicole Demmler, Anita Bürk, Sebastian Beck, Thomas Ellwein und Heiko Brunner.

Kindergipfel im Landtag

Im Rahmen des Jahres der Kinder- und Jugendrechte 2014 veranstaltet der baden-württembergische Landtag in Zusammenarbeit mit dem Sozialministerium, der Landesarbeitsgemeinschaft Kinderinteresse e. V. und dem Landesjugendring Baden-Württemberg am 5. Juli 2014 zum zweiten Mal einen Kindergipfel. Dabei können sich die beteiligten Kinder von 10.30 bis 15.30 Uhr mit ihren Rechten, Lebensrealitäten und Wünschen auseinandersetzen. Sie arbeiten an Anliegen und Themen, die ihnen wichtig sind und die sie den Erwachsenen vermitteln wollen. In gut betreuten Workshops werden gemeinsam Ergebnisse erarbeitet, die gegen Ende des Veranstaltungstages den

anderen Kindern sowie den anwesenden Landtagsabgeordneten im Plenum des Landtages präsentiert werden. Friedlinde Gurr-Hirsch MdL empfiehlt allen interessierten Kinderbetreuern und Eltern, den Kindern diesen informativen und vielseitigen Lern- und Bildungstag nicht entgehen zu lassen. Anmeldungen nimmt die Landtagsverwaltung unter der E-Mailadresse daniela.achtert@landtag-bw.de bzw. der Tel.-Nr. 0711/20632169 aus organisatorischen Gründen bis spätestens 30. Juni 2014 sehr gerne entgegen.

AUS DEN NACHBARGEMEINDEN

Cleebronn lässt den Ball wieder rollen ...

Einmaliges Ambiente, gestochen scharfes Bild auf der Großleinwand, beste Versorgung mit Speis und Trank und eine tolle Stimmung: Was schon 2006 bei der WM die Besucher des Public Viewing in Cleebronns Alter Kelter begeistert und in Scharen angezogen hat, wird auch 2014 die Fußballfans aus dem Zabergäu nach Cleebronn locken. Das Organisationsteam aus evangelischer Kirche, Gemeindeverwaltung, Jugendhausverein und TSV Cleebronn laden wieder ein zum Public Viewing in Cleebronns „gute Stube“ ein.

Auf der Großbildleinwand werden alle Spiele mit deutscher Beteiligung übertragen. Optimales Bild und klarer Ton sind eine Selbstverständlichkeit. Natürlich muss im Weinort am Michaelsberg kein Fußballfan Durst oder Hunger leiden. Die Versorgung mit Fan-Nahrung und Flüssigem ist bestens gewährleistet. Den Auftakt macht das Vorrundenspiel der deutschen Mannschaft am 16.06.2014 gegen Portugal Saalöffnung ist immer um 17.00 Uhr. Alle weiteren Termine können in Kürze unter www.cleebronn.de nachgelesen werden.

Schloss Magenheim über Cleebronn Sommerkonzert am Samstag, 21. Juni 2014, um 17.00 Uhr

Das Mittelalter-Ensemble der Staatlichen Hochschule für Musik Trossingen „Belles sans per“ präsentiert Musik zwischen Spätmittelalter und Frührenaissance. Eintritt 16 € Kartenvorverkauf bei: Tourist Information Heilbronn, Kaiserstr. 17, Tel. 07131/564107; Tourist Information Brackenheim, Heilbronner Straße 36, Tel. 07135/933525 und an der Abendkasse.